



Magstadter Mitteilungsblatt

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung · Kirchliche Mitteilungen · Vereinsnachrichten · Anzeigen

51. Jahrgang · Nr. 14



3. April 2009



Harlekin-Theater und Landestheater Tübingen präsentieren

Theatersport - Die große Kunst des Improvisierens -

Samstag, 04. April 2009, 20.00 Uhr
Einlass: ca. 19.00 Uhr



Wer Theatersport noch nicht kennt oder gesehen hat, sollte sich das nicht entgehen lassen!

Improvisationskunst vom Feinsten – ein unterhaltsamer Abend ist garantiert.

Karten im Vorverkauf auf dem Rathaus, Tel. 9458-28/-66 oder in der Ortsbücherei Tel. 9457-15

Eröffnung des Max – Kamradek - Parcours

Am vergangenen Dienstag eröffnete die Gemeinde den „Max-Kamradek-Parcours“. Trotz widriger Wetterbedingungen fanden sich dennoch fast 50 Besucher/innen und Vertreter der Presse ein.

Der Niederseilparcours trägt somit ab sofort in Gedenken an unseren ehemaligen Jugendreferenten, der am 07. Januar 2009 auf tragische Weise gestorben ist, den Namen „Max-Kamradek-Parcours“. Bürgermeister Dr. Hans-Ulrich Merz eröffnete offiziell den Parcours und unser ehemaliger Bauhofleiter Thomas Meier und Jugendreferent Benjamin Bungert enthüllten die Tafel mit den Erklärungen zu den verschiedenen Stationen.



Dann übernahm Joachim Rätz, Jugendreferent aus Aidlingen und Rope Course Trainer, die weitere Erklärung des Platzes. Joachim Rätz entwickelte bereits für Aidlingen einen Niederseilparcours und erarbeitete im letzten Jahr zusammen mit dem Bauhof und dem Jugendreferat Magstadt die Umsetzung für ein solches Gelände in Magstadt.

Alle Gäste hatten somit die Möglichkeit, verschiedene Stationen des Parcours auszuprobieren und zu verstehen. Ganz vorne dabei waren die Jugendlichen des DRK Magstadt, die kurzfristig ihre Gruppenstunde auf den Niederseilparcours verlegt hatten. Doch nicht nur die Jugend zeigte Interesse an den Seilen.



Benjamin Bungert vom Jugendreferat Magstadt ist gerne bereit, Vereine und Gruppen zu schulen, um diesen Parcours pädagogisch zu nutzen, so dass dieses Wissen in die Vereine Schulen und Institutionen weitergetragen werden kann. Denn auf diesem Niederseilparcours kann man viel erleben, erfassen und begreifen! Vor allem aber, kann man sich alles erarbeiten!

Der aktuelle Stand der B 464 zwischen Sindelfingen und Renningen

Der Teilabschnitt der B 464 zwischen Sindelfingen und Renningen ist in seiner Gesamtlänge 7,1 km lang. Auf dieser Strecke müssen insgesamt 17 Brückenbauwerke (BW) gebaut werden. Die Trasse ist in 3 Bauabschnitte unterteilt worden.

Das **Regierungspräsidium Stuttgart** bereitet die Planungen für die Bundesstraße vor.

Das **Innenministerium Baden-Württemberg** muss diese Planungen an den Bauherrn, das **Bundesverkehrsministerium**, weitergeben.

Das **Bundesverkehrsministerium** gibt die Gelder sowie die Pläne u.a. für die ergänzenden Planfeststellungsverfahren für die B 464 frei. Erst danach können die Planfeststellungsverfahren eingeleitet werden (voraussichtlich im Juni 2009), die an folgenden Knotenpunkten für zusätzliche Auf- und Abfahrtrampen erforderlich werden.

B 464 / L 1183 Darmsheimer Straße

B 464 / K 1064 Döffinger Straße

B 464 / L 1189 Schafhauser Straße

B 464 / K 1006 Ihinger Straße (Brückenbauwerk 12 + 13)

Bereits fertig gestellt sind die Brückenbauwerke 2/4/5/6/7a/8/9/11/16

Im Bau mit Fertigstellung im Sommer 2009 sind die Brückenbauwerke 1/7/10 Im Herbst begonnen wird mit Brückenbauwerk 15 (Beseitigung Bahnübergang Ihinger Straße

Trassenbau: Erdarbeiten für den Bau der Trasse im Bauabschnitt I und II Zielsetzung von Innenministerium und Regierungspräsidium ist, die B 464 soweit fertig zu stellen, dass sie mit der Inbetriebnahme der S 60 als Ortsumfahrung dienen kann. Dabei ist die Zielsetzung des Regierungspräsidiums Stuttgart die Fertigstellung, also die Befahrbarkeit der B 464 bis zur K 1006 zum Ende des Jahres 2010. Hier gilt nach wie vor der Stand der Bürgerversammlung in Magstadt vom 25.11.2008. Dies wurde letzte Woche auch vom Regierungspräsidium noch einmal bekräftigt.

Um dieses Ziel zu erreichen, bemüht sich das Regierungspräsidium derzeit vor allem darum, die Grundlagen für den vorgezogenen Baubeginn für das BW 12 zu schaffen.

Das Innenministerium Baden-Württemberg prüft derzeit noch die Möglichkeit einer Notlösung zwischen Ihinger und Schafhauserstraße für den Fall, dass der vorgesehene Zeitplan nicht einzuhalten ist.



Amtliche Bekanntmachungen

Bau einer Gashochdruck- leitung zwischen Renningen und Magstadt

Bedingt durch den Ausbau der Bahnstrecke Böblingen-Renningen (S60) muss die bestehende Gashochdruckleitung der EnBW Gas GmbH auf einer Länge von insgesamt ca. 1950 Meter entlang der Bahntrasse umgelegt werden. Gebaut wird in zwei Abschnitten auf der Gemarkung Magstadt und auf der Gemarkung Renningen. Da die Umlegungsabschnitte teilweise durch bebauten Gebiet bzw. entlang der Bahnlinie führen, kann es in diesen Bereichen zu Behinderungen kommen.

Bei der **Querung der Landesstraße L 1185, voraussichtlich in der 16. + 17. Kalenderwoche**, wird der Verkehr über **Ampelsteuerung geregelt**. Zur Bahnunterquerung muss der Bahndurchlass zwischen der 14. + 18. Kalenderwoche gesperrt werden.

An der Landesstraße L 1185 zwischen Renningen und Magstadt quert die Gasleitung die Bahnlinie von West nach Ost und im Verlauf der weiteren Trasse in etwa auf gleicher Höhe den Rankbach. Im zweiten Abschnitt zwischen Knotenpunkt L 1185/B 295 und Weil der Städter Straße in Renningen verläuft die Trasse größtenteils parallel der Bahnlinie. Die neue Gashochdruckleitung wird über eine kathodische Korrosionsschutzanlage geschützt und überwacht.

Gleisbauarbeiten im Bereich „Bahnhof Magstadt“

Die DB Netz AG führt in der Zeit vom **13. April bis 07. Mai** Bauarbeiten im Bahnhof Magstadt am Gleis 203 durch.

Die Arbeiten werden von **Montag, 13. bis 17. April, jeweils von 20.00 bis 5.00 Uhr, vom 17. April, 20.00 Uhr bis 04. Mai, 5.00 Uhr durchgehend und vom 04. bis 07. Mai wieder von 20.00 bis 5.00 Uhr durchgeführt**.

Die ausführende Firma wird bemüht sein, die Beeinträchtigungen auf ein Mindestmaß zu beschränken. Wir bitten hierfür um Beachtung!

Neue Verkehrsregelung in der Plan- und Pfarrstraße mit Vorfahrtsänderung

Die Plan- und die Pfarrstraße sind als 30-er Zone ausgewiesen, um eine einheitliche Regelung in diesem Bereich zu erzielen. An der Einfahrt zu den beiden Straßen sind jeweils 30-er Zone-Schilder angebracht.

Beachtet werden muss, dass sich in der Planstraße die Vorfahrtsregelung geändert hat! Ab sofort hat der aus der Krautstraße kommende und in die Planstraße einbiegende Verkehrsteilnehmer Vorfahrt.
Gemeinde Magstadt - Straßenverkehrsbehörde

Mülltonnen nur mit geschlossenem Deckel zur Abfuhr bereitstellen

In letzter Zeit werden im Rahmen der Müllabfuhr immer häufiger Abfallbehälter vorgefunden, die deutlich über das eigentliche Volumen hinaus befüllt wurden, sodass der Mülleimerdeckel weit offen steht. Dadurch entstehen nicht nur Probleme bei der Durchführung der Müllabfuhr, denn häufig fallen Abfälle auf den Gehweg oder die Straße, wenn der Behälter zum Müllfahrzeug gezogen und dort gekippt wird. Darüber hinaus ist das übermäßige Befüllen von Abfalleimern auch gebührenrechtlich unzulässig, denn die Leerungsgebühr bemisst sich nach dem Behältervolumen. Für die Leerung einer 120-Liter-Tonne werden 4,60 Euro berechnet. Das heißt, entsorgt werden dürfen 120 Liter Müll und nicht etwa 150 oder mehr Liter Abfall. Die darüber hinausgehende Abfallmenge zahlt dann die Allgemeinheit. Ferner verhindert ein geschlossener Deckel sowohl die Verbreitung von unangenehmen Gerüchen, als auch das Eindringen von Schnee oder Regen.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb appelliert deshalb an alle Bürger/innen, der Abfallwirtschaftssatzung entsprechend die Müllbehälter nur so zu füllen, dass der Deckel noch schließt. Zwar wird der Abfallwirtschaftsbetrieb - wie bislang auch - nicht zu pedantisch vorgehen. „Überschüssiger“ Müll, der den Deckel aber weit offen stehen lässt, wird von der Müllabfuhr nicht mitgenommen. Die herausstehenden Müllbeutel werden von den Müllwerkern abgenommen, neben den Abfallbehälter gestellt und sind vom Behälternutzer in die geleerte Mülltonne umzufüllen und zur nächsten Abfuhr mit geschlossenem Deckel bereitzustellen.

Verantwortungsbewusste Hundehaltung in unserer Gemeinde!

Das Zusammenleben von Mensch und Tier wirft manchmal Probleme auf. Nicht selten kommt es zu Konfrontation zwischen Hundehaltern/innen sowie anderen Bürgern/innen der Gemeinde.

Die Ursachen liegen auf der Hand:

Frei laufende Hunde lösen Ängste aus!

Hundekot erregt Ekel und ist unhygienisch! Laut der gemeindlichen Polizeiverordnung sind Hundehalter verpflichtet, ihren Hund so zu halten, dass andere nicht belästigt oder gefährdet werden.

Im Innenbereich sind Hunde auf öffentlichen Straßen und Gehwegen an der Leine zu führen. Ansonsten dürfen Hunde ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei umherlaufen.

Das gesamte Schulgelände sowie die Wiese vor dem Schulgebäude ist kein Hundespielplatz.

Besonders wichtig ist es für das friedliche Zusammenleben mit der Nachbarschaft und eigentlich eine Selbstverständlichkeit

die Erziehung des Hundes zur Straßen- und Rasenreinheit.

Der Halter oder Führer eines Hundes hat dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen.

Wir sind froh, dass viele einsichtige Hundehalter sich an diese Regeln halten und mit gutem Beispiel vorangehen. Dafür danken wir Ihnen an dieser Stelle recht herzlich. Und doch erreichen uns immer wieder Klagen, dass Straßen, Wege, Plätze und Grünanlagen sowie Kinderspielplätze durch Hundekot verunreinigt sind. Diese Bereiche stehen der gesamten Bevölkerung zur Verfügung. Es gefällt sicherlich niemandem, in diese „Häufchen“ zu treten. Ihre Mithilfe ist hier gefragt. Wir wissen, dass mit Verboten allein weder den Hundehaltern und ihren Tieren noch anderen Mitbürgern geholfen ist.

Es ist in der Polizeiverordnung klar geregelt, **dass der Halter und Führer eines Hundes dafür zu sorgen hat, dass der Hund seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist sofort zu beseitigen.** Verstöße dagegen stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und werden bei einer Anzeige mit einem Bußgeld geahndet.

Deshalb unsere Bitte an Sie:

Wenn Sie mit Ihrem Hund Gassi gehen, führen Sie ihn bitte dorthin, wo sein „Geschäft“ niemanden stört und unschädlich ist. Und ist das Unvermeidliche doch einmal an unpassender Stelle geschehen, bitten wir Sie, es zu beseitigen. Behilflich dabei können Ihnen die so genannten **Hundetüten** sein, die Sie bei uns an der Gemeindegasse **kostenlos** erhalten können.

Die Gemeindeverwaltung hat in den letzten Jahren sogenannte **„Hundetöleiten“** angeschafft und an folgenden Standorten aufgestellt. Dort können ebenfalls Kottüten entnommen und auch entsorgt werden.

- Maichinger Straße, rechte Seite nach dem Bahnübergang
- verlängerte Oswaldstraße-/Hutwiesenstraße
- Eisse
- Neue Stuttgarter Straße/Fußweg entlang des Friedhofs
- Feldbergstraße (Fußweg zum Ratberg)
- Hundesportvereinsgelände
- Ecke Hohbergerstraße/Erbachstraße
- Sindelfinger Straße
- Lochwaldstraße

Des Weiteren sind Hundehalter verpflichtet, ihre Tiere steuerlich anzumelden. Die Steuerpflicht beginnt am ersten Tag des auf den Beginn des Haltens folgenden Kalendermonats, frühestens mit Ablauf des Kalendermonats, in dem der Hund drei Monate alt wird. Beginnt die Hundehaltung bereits am ersten Tag eines Kalendermonats, so beginnt auch die Steuerpflicht mit diesem Tag.

Die Steuerpflicht endet mit Ablauf des Kalendermonats, in dem die Hundehaltung beendet wird.

Darüber hinaus möchten wir darauf hinweisen, dass Verstöße gegen die Polizeiverordnung Ordnungswidrigkeiten darstellen, die bei einer Anzeige mit einer Verwarnung bzw. einem Bußgeld geahndet werden.

Wir wünschen Ihnen ein friedliches Zusammenleben mit Ihren Vierbeinern und der Bevölkerung.

Gut lesbare Hausnummern

Gut sichtbare Hausnummern erleichtern nicht nur Zustelldiensten etc. die Arbeit, sondern sind eine wichtige Hilfe für Sicherheits- und Notdienste, da sie eine rasche und zuverlässige Orientierung bieten.

Wer selbst schon auf einen Notarzt gewartet hat, weiß, dass häufig jede Minute zählt. Leider sind viele Häuser nicht oder so schlecht gekennzeichnet, dass sehr oft unnötige Zeit durch langes Suchen vergeudet werden muss.

Gut lesbare Hausnummern ist nicht nur gesetzlich vorgeschrieben, sondern liegt auch im Interesse des Betroffenen.

Grundsätzlich ist nach dem Bundesbaugesetzbuch jeder Eigentümer verpflichtet, sein Grundstück mit der zugeteilten Hausnummer zu versehen.

Die Polizeiverordnung der Gemeinde Magstadt schreibt vor, dass die Hausnummern von der Straße aus, in die das Haus einmündet, gut lesbar sein und in einer Höhe von nicht mehr als 3 Meter angebracht werden muss. Die Hausnummer ist an der der Straße zugekehrten Seite des Gebäudes unmittelbar über oder neben dem Gebäudeeingang anzubringen. Befindet sich der Gebäudeeingang nicht an der Straßenseite des Gebäudes, hat die Anbringung an der dem Grundstückszugang nächstgelegenen Gebäudeecke zu erfolgen. Bei Gebäuden, die von der Straße zurückliegen, können die Hausnummern am Grundstückszugang angebracht werden.

Deshalb möchten wir Sie bitten, Ihre Hausnummern zu überprüfen, fehlende Nummern anzubringen bzw. unleserliche Nummern zu erneuern.

Der Gehweg gehört den Fußgängern!

Gehwege sind - wie ihr Name bereits eindeutig sagt - nach den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung ausschließlich Fußgängern vorbehalten. Darüber hinaus regelt das Gesetz folgendes: Kinder bis zum vollendeten 8. Lebensjahr müssen, ältere Kinder bis zum vollendeten 10. Lebensjahr dürfen mit Fahrrädern Gehwege benutzen. Leider ist immer wieder zu beobachten, dass Autofahrer Gehwege als willkommene Parkfläche für ihren fahrbaren Untersatz benutzen und damit Fußgängern bzw. Radfahrern buchstäblich in die Quere kommen. Nicht selten müssen diese dann, weil auf dem Gehweg kein Durchkommen mehr ist, auf die Fahrbahn ausweichen. Insbesondere für Kinder, ältere Mitbürger und Personen mit Kinderwagen resultieren daraus oft gefährliche Situationen.

Die Straßenverkehrsbehörde Magstadt weist deshalb darauf hin, dass **Parken auf Gehwegen grundsätzlich verboten** ist. Nur in seltenen Fällen wird es durch entsprechende Beschilderung erlaubt.

Auch die Denkweise mancher Autofahrer, durch Gehwegparken für einen reibungslosen Fahrzeugverkehr zu sorgen, ist keine Entschuldigung für verbotswidriges Verhalten. Durch das Gehwegparken behindert oder gefährdet der Autofahrer den schwächsten Verkehrsteilnehmer, nämlich den Fußgänger.

An vielen Stellen, gerade bei übersichtlichen und gut ausgebauten Straßen, können am Fahrbahnrand parkende Fahrzeuge dazu beitragen, das Geschwindigkeitsverhalten von Autofahrern positiv zu beeinflussen.

Wer unzulässig auf Gehwegen parkt, muss mit einem Verwarnungsgeld von 15 Euro, bei Behinderung des Fußgängerverkehrs sogar mit bis zu 35 Euro rechnen.

Die Gemeindeverwaltung informiert

Öffnungs- und Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Telefon 94 58-0, Fax 94 58-65
Rathaus (Marktplatz 1)

E-Mail: Rathaus@magstadt.de

Homepage: www.magstadt.de

Montag, Dienstag und Donnerstag:
08.00-12.00 Uhr und 14.00-16.00 Uhr
Mittwoch: 08.00-12.00 Uhr und 14.00-18.30 Uhr; Freitag: 08.00-12.00 Uhr

Bürgeramt – Altes Rathaus – (Marktplatz 6)

E-Mail: Buengeramt@magstadt.de

Montag und Donnerstag:

07.00-15.00 Uhr **durchgehend**

Dienstag, Mittwoch, Freitag:

08.00-12.00 Uhr

Mittwochnachmittag: 14.00-18.30 Uhr

Bürgermeister Dr. Merz:

jederzeit nach Vereinbarung –

Telefon 94 58-22

Herzliche Einladung!

Johannes-Kepler-Schule

Marienstraße 3

Rektorin Frau Wilfinger

Telefon 94 57-10 (Sekretariat,

Frau Haugk), Fax 94 57-20

E-Mail:

sekretariat@magstadt.schule.bwl.de

Wichtige Rufnummern

Rathaus	94 58-0
Polizei	110
Feuerwehr	112
DRK (bei Krankentransporten und Unfällen)	1 92 22
Strom-Störungsannahme der EnBW	08 00/ 3 62 94 77
Gas-Störungsannahme der EnBW Gas GmbH	0 74 51/ 55 59-12
Wasserentstördienst der Gemeinde	4 12 16
Kabel-BW (24h-Service-Hotline)	08 00/ 88 88 112
e-mail:	
KundenServiceCenter.BW@kabelbw.de	

900 Jahre Magstadt

Arbeitsgruppe Jahrgangstreffen

In der Festwoche am 23. Juli 2010 wird ein Treffen aller Jahrgänge im Festzelt veranstaltet. Hierzu benötigen wir noch von den Jahrgängen 1966 bis 1980 jeweils die Adressen der Organisatoren von Klassen- oder Jahrgangstreffen.

Bitte melden Sie sich telefonisch bei Ulla Henke unter 4 12 66.

Termine

Wann	Wer und Was	Wo
Samstag, 04.04. - 07.30 Uhr -	Landkreis/DRK/CVJM Altpapiersammlung	im ganzen Ort
Samstag, 04.04.	Angelsportverein Anfischen	Hölzersee
Samstag, 04.04. - 20.00 Uhr -	Gemeinde Magstadt Kultur - „Theatersport“	Festhalle
Dienstag, 07.04. - 14.00-17.00 Uhr -	Seniorentreff geöffnet	Altes Schulhaus
Mittwoch, 08.04. - 12.00-13.00 Uhr -	Mittagstisch für Ältere - Fahrdienst	Altes Schulhaus
Donnerstag, 09.04. - 14.00-17.00 Uhr -	Seniorentreff geöffnet - Fahrdienst	Altes Schulhaus
Karfreitag, 10.04.	Kleintierzüchterverein Magstadt Ostereiersuchen	Vereinsheim
Ostermontag, 13.04. - 10.00 Uhr -	Kath. Kirchengemeinde Erstkommunion	Kath. Kirche

Zu verschenken

Gegenstand	Tel.-Nr.
2 Büroschreibtische.....	4 34 04
Interessenten für die o.g. Gegenstände setzen sich bitte direkt mit der angegebenen Telefonnummer in Verbindung.	
Im Mitteilungsblatt werden wöchentlich die abzugebenden Gegenstände veröffentlicht.	
Wer etwas zu verschenken hat, kann dies telefonisch Frau Pechloff, Tel. 9458-22 oder per Email: Pechloff@Magstadt.de , mitteilen. Die Meldungen sollten spätestens freitags bis 12.00 Uhr vorliegen.	

Wochenmarkt vorverlegt!



In der Osterwoche muss der Wochenmarkt wegen „Karfreitag“ am 10. April verlegt werden. Der Wochenmarkt findet deshalb am **Donnerstag, 09. April** statt. Wir bitten hierfür um Beachtung!

Gießwasser auf dem Friedhof

Das Wasser an den Brunnen auf dem Gemeindefriedhof wird angestellt, sobald die nächtlichen Temperaturen nicht mehr unter den Gefrierpunkt sinken. Bereits jetzt steht ihnen jedoch die Wasserentnahmestelle hinter der Aussegnungshalle zur Verfügung. Bitte bringen Sie die dort zur Verfügung gestellten Gießkannen wieder an ihren Platz zurück.

GEMEINDE MAGSTADT



Seniorenwohnung zu vermieten !!

Die Gemeinde Magstadt vermietet ab sofort

**eine 1-Zimmer-Wohnung,
31 qm, mit Wintergarten**

im Gebäude Brunnenstraße 7 (Erstbezug 08/00).

Die Miete beträgt monatlich 230,95 Euro zzgl. Nebenkosten und Kautions.

Bewerben können sich Personen, die das 60. Lebensjahr vollendet oder eine Behinderung haben.

Fragen beantwortet Ihnen gerne Herr Bastl, Rathaus, Marktplatz 1, Zimmer 2, Telefon 0 71 59/94 58 32 oder E-Mail: bastl@magstadt.de



Arbeitskreis „Soziales Miteinander“

Ansprechpartner: Frau Holzwarth, Telefon 90 48 40

Die nächste Sitzung findet am **Dienstag, 28. April**, um **20.30 Uhr**, im Sitzungssaal des Alten Rathauses statt.

Themen: Aktion Hutzelbrot, Kalkulation Nachmittagsbetreuung

GlemsTalerTauschRing

Liebe Mitglieder, liebe Freunde des Tauschens,

am **Dienstag, 7. April** findet mal wieder ein ganz besonderer **Stammtisch** statt. Wie schon letztes Jahr, hat sich Manfred bereit erklärt, für alle Mitglieder und interessierte Besucher **einen Bilder-Vortrag** in seiner unverwechselbaren, lebhaften Art zu halten.

Das Thema ist diesmal: **„Frühling mit Märzbecher und Narzissen“**

Vielleicht lockt er hiermit endlich die Sonne herbei.

Zu diesem Stammtisch sind auch Besucher und am Tauschen Interessierte ganz herzlich eingeladen. Wir treffen uns, **ab 19.00 Uhr, im Bürgerzentrum Stadtmitte in Leonberg** (hinter dem Leo-Center).

Es erwartet Sie ein abwechslungsreicher Abend. Wir freuen uns auf viele Gäste.

Arbeitskreis „Natur und Umwelt“

Ansprechpartner: Herr Bemmann, Telefon 4 16 84, Homepage: www.agenda-magstadt.de

Bachputzete am 21. März 2009 - die fleißigen Helfer von der Jugendfeuerwehr



Unsere nächsten Aktionen:

Mittwoch, 1. April: Arbeiten für die Wildbienenhilfe, im Bauhof der Gemeinde, ab 09.00 Uhr. Nachmittags ab 15.00 Uhr: sammeln von Schilf für die Nisthilfen am Planbach
Treffpunkt: Fa. Schoenenberger.

Dienstag, 14. April: wieder im Bauhof ab 9.00, Nisthilfen bauen, diesmal auch mit Bambusrohr.

Am 16. Mai ist die Einweihung des Wildbienenstands geplant. Da findet auch der 2. Natur-Erlebnistag mit verschiedenen Stationen statt. Start am Eissee, Kurzvortrag über den Eisvogel von H. Preisner, NABU. Am Arboretum, Erläuterungen von der Biologin S. Schabel und Revierförster J. Müller.

Beginn um 09.00 Uhr. Das Programm wird noch zeitnah veröffentlicht.

Festhalle und Sporthallen geschlossen

Während der Osterferien von **Mittwoch, 08. April bis Sonntag, 19. April** (jeweils einschließlich) sind die Festhalle und die Sporthallen für den Sport- und Übungsbetrieb geschlossen. Die angemeldeten Veranstaltungen bleiben von dieser Regelung unberührt.

Osterferien in den Kindergärten:

Folgende Kindergärten haben während der Osterferien an folgenden Tagen geschlossen:

Brunnenstraße: Dienstag, 14. April

Liebnzeller Weg:

Dienstag, 14. April + Mittwoch, 15. April

Mühlberg:

Dienstag, 14. April bis Freitag, 17. April



Kreisjugendamt Böblingen – Sozialer Dienst

Das Kreisjugendamt bietet für Familien und Kinder bei Fragen und Hilfen zu verschiedenen Lebenssituationen in Magstadt eine Sprechstunde an.

Herr Kaul vom Sozialen Dienst Sindelfingen wird hierfür jeden 2. Donnerstag im Monat von 9.30 bis 11.30 Uhr im Sitzungssaal im „Alten Rathaus“ sein.
Der nächste Termin ist am

Donnerstag, 09. April 2009.

Eine telefonische Voranmeldung unter der Rufnummer 0 70 31/86 85-25 ist erforderlich!

Flohmarkt beim 25. Magstadter Fleckenfest

Im Rahmen des 25. Magstadter Fleckenfestes am 13./14. Juni veranstaltet die Arbeitsgemeinschaft der örtlichen Vereine in der Planstraße wieder einen Flohmarkt. Der Flohmarkt findet am **Samstag, 13. Juni** in der Zeit von **10.00-15.00 Uhr** statt. Der Veranstalter stellt Biertische und Bierbänke als Verkaufsstände auf.

Pro Verkaufsstand wird ein Kostenbeitrag von 12,50 Euro erhoben. Jeder Bewerber erhält gegen Vorkasse (nur Bargeld - keine Schecks!) eine nummerierte Teilnehmerkarte. Diese Karten können auf dem Rathaus, Zimmer 11, gekauft werden. Telefonische Reservierungen sind nicht möglich.

Die Nummern der Teilnehmerkarten sind auf den Standplätzen eingezeichnet. Ohne vorausbezahlte Platzkarte ist eine Teilnahme am Flohmarkt nicht möglich.

Seniorentreff

Kindergartenkinder bringen den Frühling in den Seniorentreff

So langsam freuen wir uns alle auf den Frühling, auch wenn die Natur noch auf sich warten lässt, wollen wir gemeinsam mit den Kindern des Kindergarten Liebenzeller Weg ein wenig Frühlingsstimmung in den Seniorentreff bringen. Und selbstverständlich darf dabei das Osterei nicht fehlen....

Wir laden alle Magstadter Senioren/innen ein, am **Gründonnerstag, 09. April**, gemeinsam mit den Kindern einen sonnigen Nachmittag im Seniorentreff zu verbringen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Seniorentreff-Team

Senioren aufgepaßt!

Durch die in Magstadt vertretenen Sozialen Dienste wird unseren älteren Mitbürgern allerhand geboten. Es liegt an Ihnen, dieses breite Angebot auch tatsächlich anzunehmen:

* Seniorentreff

Im Alten Schulhaus, jeweils dienstags und donnerstags. Auskunft erteilt: Frau Beck, Tel. 94 58 60

* Heiteres Gedächtnistraining

Immer montags von 09.30-10.30 Uhr sowie mittwochs von 10.00-11.00 Uhr im Seniorentreff (Altes Schulhaus). Auskunft erteilt: DRK-Ortsverein Frau Gehring, Tel. 4 31 80

* Gemeinsamer Mittagstisch

Im Alten Schulhaus, jeweils mittwochs. Auskunft erteilt: DRK-Ortsverein, Frau Gehring, Tel. 4 31 80

* Senioren und Osteoporose-Gymnastik

In der Sporthalle II, jeweils dienstags. Auskunft erteilt: DRK-Ortsverein, Frau Wanner, Tel. 4 19 79

* Seniorentreffen im Ev. Gemeindehaus

Jeden **letzten Mittwoch** im Monat. Auskunft erteilt: Ev. Pfarramt, Telefon 4 23 51

* Seniorennachmittag

im **Katholischen Gemeindehaus** Jeden **zweiten Mittwoch** im Monat von 14.00-17.00 Uhr. Auskunft erteilt: Kath. Pfarramt, Tel. 4 11 22

* Essen auf Rädern

Ökum. Sozialstation Sindelfingen, Pflegeteam Magstadt/Diakonieverein Auskunft unter Tel./Fax 4 22 36

* Krankenpflege – Altenpflege – Nachbarschaftshilfe

Ökum. Sozialstation Sindelfingen, Pflegeteam Magstadt/Diakonieverein Auskunft unter Tel./Fax 4 22 36 Bürozeiten: Mo.-Fr. 9.00-11.00 Uhr und Do. 14.00-16.00 Uhr

* Seniorenschach beim Schachclub

14-tägig montags, um 14.30 Uhr, im „Das Haus“, Seminarraum. Auskunft erteilt: Herr Langer, Telefon 4 11 39

* Tanzen beim DRK-Ortsverein Magstadt

Jeden Montag von 17.00-18.30 Uhr, in der DRK-Zentrale Magstadt, Neue Stuttgarter Str. 49. Nähere Infos bei Hanne Hofmann, Tel. 4 14 18



Die nächste „TAKKI“- Sprechstunde des Tages- und Pflegeeltern e.V. Kreis Böblingen ist am **Mittwoch, 22. April**, von 09.00-11.00 Uhr, im Alten Rathaus, Besprechungszimmer, 1. Stock.

Für:

- Alle, die sich über „TAKKI“, das neue Landkreismodell zur Kindertagespflege von Kleinkindern, informieren möchten.
- Eltern, die sich für eine Betreuung ihres unter dreijährigen Kindes durch eine Tagesmutter/-vater interessieren.
- Personen, die sich über die Tätigkeit als Tagesmutter/-vater beraten lassen möchten. Sie erhalten u.a. Informationen zu den Grundqualifizierungskursen und den weiteren Voraussetzungen der Kindertagespflege.

Die Beratung erfolgt kostenfrei und unverbindlich.

Zuständige Ansprechpartnerin ist Frau Kürbis vom Tages- und Pflegeeltern e.V. Kreis Böblingen.

Persönliche Beratungstermine bitte vorab unter Telefon 0 70 31/2 13 710 vereinbaren !!!

Die nächste TAKKI-Sprechstunde findet voraussichtlich im Mai/Juni statt.

Blutspender gesucht

Der Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) bittet um Ihre Blutspende am **Dienstag, 28. April**, von 14.30-19.30 Uhr, in der Festhalle, Alte Stuttgarter Straße.

Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 68 Jahren, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 59 Jahre sein. Das DRK bittet Sie zur Blutspende Ihren Personalausweis mitzubringen.

Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Blutentnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten, mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Sie eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde Ihrer Zeit, die ein ganzes Leben retten kann.

Weitere Informationen zur Blutspende erhalten Sie im Internet unter www.blutspende.de und bei der kostenlosen Hotline des DRK-Blutspendedienstes unter 0800 11 949 11 (Mo. bis Fr. von 08.00-17.00 Uhr).

Magstadter Mitteilungsblatt, Amtsblatt der Gemeinde Magstadt. Herausgeber: Gemeinde Magstadt, Marktplatz 1, 71106 Magstadt, Telefon (0 71 59) 94 58-21. Redaktion: Hans-Peter Burckhardt. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen Inhalt: Der Verlag. Druck und Vertrieb: Munding Druck GmbH, Digital- und Offsetdruck, Renninger Straße 26, 71106 Magstadt, Telefon (071 59) 94 14-20, Fax 94 14-14, E-Mail: mitteilungsblatt@mundingdruck.de. Das Amtsblatt erscheint in der Regel freitags. Redaktions- und Anzeigenschluß: dienstags, 10.00 Uhr. Bezugspreis halbjährlich € 8,40. Bei Postbezug jährlich € 57,60 (einschließlich Zustellungsgebühr und gesetzlicher Mehrwertsteuer).

Förderrichtlinien Umweltschutz

Die Gemeinde Magstadt wird auch im Jahr 2009 wieder Mittel in Form von Zuschüssen für die Entsiegelung von Hofflächen und Dachbegrünung zur Verfügung stellen. Die Förderung beträgt zwischen 15,- Euro/qm und 25,- Euro/qm, für den Einzelfall bis maximal 2500,- Euro.

Wichtiger Hinweis: Mit der Maßnahme darf erst begonnen werden, wenn der Antrag bewilligt ist.

Genauere Angaben entnehmen Sie den Richtlinien der Gemeinde Magstadt über die Gewährung von Zuschüssen für die Entsiegelung von Hofflächen und Dachbegrünung, die im Rathaus vorliegen oder wenden Sie sich in Detailfragen an das Ortsbauamt, Telefon 94 58-35.

Richtlinien für den Wettbewerb vorbildliche Haus- und Fassaden- renovierung

Der Gemeinderat hat am 05. September 2000 Richtlinien für den Wettbewerb vorbildliche Haus- und Fassadenrenovierung festgelegt.

Maßnahmen im Sinne dieses Wettbewerbes sind Renovierungen und Sanierungen an Hausfassaden und an Vorgärten, die im besonderen Maß zur Verschönerung des charakteristischen Ortsbildes von Magstadt beitragen. Es werden pro Kalenderjahr drei Preise in Höhe von 750,-/500,-/250,- Euro vergeben. Das Anwesen muss im Jahr des Wettbewerbes, höchstens jedoch im Vorjahr, renoviert bzw. saniert worden sein. Vorschlagsberechtigt ist jede/r Einwohner/in aus Magstadt. Über die Preisverleihung entscheidet ein Gremium aus fünf Vertretern des Gemeinderates und einem Vertreter des Obst- und Gartenbauvereins. Die Auszeichnung der Preisträger erfolgt im Rahmen des Blumenschmuckwettbewerbes.

Wasserrohrbrüche melden!

Wer einen Wasserrohrbruch bei der Gemeinde meldet, erhält eine Belohnung in Höhe von 25,- €.

Die Gemeindeverwaltung ist bemüht, den Wasserverlust im Rohrnetz der gemeindlichen Wasserversorgung einzudämmen. Obwohl alle gängigen technischen Maßnahmen ausgeschöpft sind, beträgt der jährliche Wasserverlust im Gemeindegebiet ca. 15 000 Kubikmeter. Die Gemeindeverwaltung bittet deshalb die Bevölkerung verstärkt um Mithilfe bei der rechtzeitigen Entdeckung von Wasserrohrbrüchen.

Wenn Sie also einen Wasserrohrbruch bemerken, rufen Sie bitte umgehend auf dem Rathaus an.

Zuständig ist Ortsbaumeister Gaiser, Telefon 94 58-35 oder der Bauhofleiter, Telefon 4 12 16.

Sollte sich aufgrund Ihrer Meldung tatsächlich ein Rohrbruch feststellen lassen, wird Ihnen von der Gemeindekasse umgehend eine Belohnung in Höhe von 25,- € ausbezahlt.

Andere Ämter

In eigener Sache - bitte beachten!

Der **Annahmeschluss** für die **KW 15/2009** wird um einen Tag, auf **Montag, 6. April, vorverlegt**.

Wegen des Feiertages am Freitag, 10. April (Karfreitag) erscheint das Magstadter Mitteilungsblatt in dieser Woche bereits am **Mittwoch, 8. April**.

Bitte geben Sie rechtzeitig ihre Vereinsnachrichten und Anzeigen ab.

Zu spät eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ladies-First

Seminar für ehrenamtlich tätige Mädchen und Frauen in Vereinen und Verbänden

Im Rahmen der Ladies-First-Reihe bieten der Kreisjugendring Böblingen e.V., das Jugendreferat und die Familien- und Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Böblingen auch in diesem Jahr wieder ein ganztägiges Seminar für ehrenamtlich tätige Mädchen und Frauen an. Thema des Seminars am **Samstag, 9. Mai**, von 10.00-18.00 Uhr im Forum der Kreissparkasse am Elbenplatz ist: **Eduness**.

Als Referentin konnte Carolin Fey vom Frauenkolleg Stuttgart gewonnen werden. Eduness ist Bildung von innerer Stärke und innerem Reichtum, Ausbau emotionaler Intelligenz, ist guter Umgang mit sich selbst und anderen, ist Ausgeglichenheit und Gelassenheit. Eduness ist die neue Formel für „Wellness durch Bildung“. Eduness führt zu innerem Wohlbefinden und zu einem klaren Kopf: Frei von unangemessenen Ansprüchen an sich selbst, aber mit dem unerschütterlichen Glauben an die eigenen Potenziale!

Im Seminar geht es konkret um folgende Themen:

- Positive Selbstmotivation:
Raus aus der Negativ-Spirale!
Positiv denken – positiv handeln!
Was motiviert?
- Ausgewogenes Energiemanagement:
Entschleunigung - vom krankmachenden „Angetrieben sein“ zu einem angemessenen Tempo.
Energizer und Mentaltraining für mehr Gelassenheit, Klarheit und Konzentration.
- Emotionale Kompetenz:
Umgang mit Kränkungen – den Selbstwert im Blick.
Wie man Menschen für sich gewinnt und gute Beziehungen aufbaut.

Der Teilnahmebeitrag beträgt 50 Euro (45 Euro für Teilnehmerinnen aus Mitgliedsvereinen des Kreisjugendrings). Im Beitrag sind Seminarunterlagen, Brezelnfrühstück und Nachmittagskaffee enthalten. Die Teilnehmerinnen verpflegen sich in der einstündigen Mittagspause selbst.

Anmeldungen richten Sie bitte an den Kreisjugendring Böblingen e.V., Tübingerstraße 28, 71032 Böblingen, Telefon 07031/663-1634.

Die Teilnahmeplätze sind begrenzt.



Arbeiterwohlfahrt

Kreisverband
Böblingen-Tübingen e.V.

Anmeldestart zur AWO-Kinderstadtranderholung Böblingen

Vom 3. bis 21. August 2009 bietet die AWO allen in den Sommerferien zuhause gebliebenen Kindern im Alter von 6-12 Jahren ein tolles, sehr abwechslungsreiches Ferienprogramm mit viel Spaß bei spielerischen, sportlichen und kreativen Aktivitäten!

Begleitet werden die in altersgemäß eingeteilten Kindergruppen von intensiv geschulten Betreuern unter der Leitung einer erfahrenen Dipl.-Pädagogin.

Nicht nur Böblinger Kinder, auch Kinder aus umliegenden Orten oder sogar von weit her sind bei uns herzlich willkommen!

Speziell eingesetzte Waldheimbusse holen die Kinder morgens an verschiedenen Haltestellen ab. Ab ca. 17.45 Uhr fahren die Kinder wieder nach Hause.

Infomaterial und Anmeldeformulare liegen in der Kreisgeschäftsstelle aus, können sich unkompliziert von der Homepage www.awo-bb-tue.de/AWO-Waldheim/Stadtranderholung herunter geladen werden, oder auf Anforderung, Telefon 0 70 31/72 59-31) auch zugefaxt oder zugemailt werden.

Ausgefüllte Anmeldungen ausschließlich direkt an den AWO-Kreisverband, z. Hd. Frau Weber, Eugen-Bolz-Straße 1, 71034 Böblingen oder faxen an 0 70 31/72 59-38. Sollte der Sonderbus oder die gewünschte Ferienwoche bereits belegt sein, erhalten Sie umgehend telefonisch Bescheid.

Betreuer für AWO-Kinderstadtranderholung gesucht!

Für die Waldheimzeit vom 3.-21. August 2009 im AWO-Waldheim Böblingen, Heuweg, suchen wir wieder junge motivierte Leute ab 16 Jahre.

Ihr solltet gerne mit Kindern umgehen und Lust haben, gemeinsam mit uns ein interessantes Angebot an Spielen, sportlichen Aktivitäten, Bastelaktionen, kleinen Ausflügen u. v. m. zu gestalten.

Die Betreuer/innen werden in den vorhergehenden Vorbereitungswochenenden von unserer erfahrenen pädagogischen Fachkraft auf die Waldheimfreizeit vorbereitet. Nebenher kann die Jugendleitercard (JuLeiCa) erworben werden. Auf Wunsch wird nach der Waldheimfreizeit eine anerkannte Praktikumsbescheinigung ausgestellt.

Bei Interesse sendet bitte eine kurze Mitteilung mit Angabe des Namens, vollständiger Anschrift, Geburtsdatum und Telefonnummer entweder per Post an den AWO-Kreisverband, Eugen-Bolz-Straße 1, 71034 Böblingen, per Fax 0 70 31/72 59 38 oder E-Mail (weber@awo-kv-boeblingen.de) an Frau Weber.

In Kürze werdet ihr dann weitere Informationen von uns erhalten.

**Blut
spenden rettet Leben!**

Wir gratulieren

Altersjubilare

April 2009

02. Elise Steegmüller, Brunnenstr. 7	81
03. Müsüriye Özcan, Zeilweg 1	74
03. Jörg Heinrich, Schramberger Weg 3	71
03. Bellamin Flekacs, Neue Stuttgarter Str. 60/1	70
04. Florian Zielbauer, Brauereistr. 9	73
04. Sigrid Müller, Oswaldstr. 22	71
05. Gisela Göbel, Rosenstr. 38	70
06. Johann Kunert, Schubartstr. 2	86
07. Waldemar Wahl, Robert-Bosch-Str. 24	74
07. Adolf Kienzle, Mozartweg 2	73
08. Edwin Dussle, Steinbrechstr. 2	94
08. Gertrud Ringel, Brunnenstr. 7	94
08. Hans Koch, Schwabstr. 25	75
09. Erika Humm, Hindenburgstr. 9	78
09. Gerda Zielbauer, Brauereistr. 9	71

Wir wünschen allen Jubilaren von Herzen alles Gute, vor allem Gesundheit für das vor ihnen liegende Lebensjahr.

Veröffentlichung von Alters- und Ehejubilaren

Es ist in unserer Gemeinde ein alter und auch gerne gepflegter Brauch, die Geburtstage ab dem 70. Lebensjahr und die Ehejubiläen zum 50./60./65. Hochzeitstag zu veröffentlichen. Nach § 34 des Meldegesetzes darf die Meldebehörde Namen, akademische Grade, Anschriften, Tag des Jubiläums von Alters- und Ehejubilaren veröffentlichen und an Presse und Rundfunk zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln. **Die Veröffentlichung und die Übermittlung an Presse und Rundfunk dürfen nicht erfolgen, wenn eine Auskunftssperre besteht oder der/die Betroffene mitteilt, dass die Veröffentlichung seiner/ihrer Daten unterbleiben soll.**

Die Bürger, die eines der vorstehend genannten Jubiläen feiern und **eine Veröffentlichung** im „Magstadter Mitteilungsblatt“ sowie der Sindelfinger Zeitung und der Böblinger Kreiszeitung **nicht wünschen**, werden gebeten, dies **mindestens vier Wochen vor dem Jubiläum** dem Bürgeramt, Frau Beck (Altes Rathaus), **schriftlich oder persönlich mitzuteilen**.

Schulnachrichten

Anmeldung der neuen Erstklässler durch die Erziehungsberechtigten

Die Anmeldung für den Besuch der 1. Grundschulklasse erfolgt am **Dienstag, 28. und Mittwoch, 29. April** gemäß den Ihnen demnächst zugehenden Einladungen. Bitte halten Sie sich an die vorgegebenen Termine, damit wir uns ihrem Kind entsprechend widmen können.

Anmeldungsart: Johannes-Kepler-Schule
Schulpflichtig sind alle Kinder, die bis zum 30. September 2009 sechs Jahre alt werden und diejenigen, die im Vorjahr vom Schulbesuch zurückgestellt wurden.

Es ist nötig, die Kinder bei der Anmeldung persönlich vorzustellen. Dies gilt auch für die Kinder, die letztes Mal zurückgestellt worden sind.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen an das Sekretariat der Johannes-Kepler-Schule, Telefon 0 71 59/94 57 10.



Jugendreferat

Magstadt

Beratungsangebot:

Für Jugendliche, Eltern, Vereine, ... mit Problemen und Ideen – Terminvereinbarungen jederzeit gerne!

Die im Rahmen einer Beratung geführten vertraulichen Gespräche unterliegen der gesetzlichen Schweigepflicht und sind kostenlos!

Kontakt:

Herr Benjamin Bungert, Fon: 0 71 59/16 17 28
E-Mail: bungert@magstadt.de
Terminauskunft auch gerne bei Fr. Pechloff im Rathaus unter 0 71 59/94 58 22

Haus: Alte Stuttgarter Straße 66

Post: Marktplatz 1, 71106 Magstadt

Jugendcafe

Magstadt

Dienstag	Mittwoch	Freitag
18.30 – 22.00 Uhr Chillercave offener Betrieb	16.00 – 18.00 Uhr Juniorcafe bis 14 Jahre	18.00 – 22.00 Uhr Jugendcafe offener Betrieb
	18.00 – 20.00 Uhr Jugendcafe offener Betrieb	

Kontakt:

Herr Benjamin Bungert
Fon: 0 71 59/16 17 28
E-Mail: bungert@magstadt.de



Ortsbücherei
Schillerstraße, Tel. 94 57 15
E-Mail: buecherei@magstadt.de
Montag geschlossen
Di.–Sa. 9.00–12.15 Uhr
Di.–Fr. 15.00–18.30 Uhr

Bücherknirpse

Die Bücherknirpse, Kinder im Alter von 1 bis 2 Jahren und ihre Eltern, treffen sich wieder am **Dienstag, 7. April** um 10.00 Uhr. Bitte melden Sie sich bei Interesse unter Telefon 9 457-15 an.

Schließtag wegen Renovierungsarbeiten
Wegen Renovierungsarbeiten bleibt die Ortsbücherei von **Donnerstag, 9. April bis einschließlich Dienstag, 14. April geschlossen.**

Wir wünschen allen ein schönes Osterfest und sind ab Mittwoch, 15. April wieder zu den üblichen Zeiten für Sie da.


Buchtipps der Woche:



Boyle, T. C.: Die Frauen - Roman

München: Hanser, 2009 - 556 Seiten

Bereits in „Willkommen in Wellville“ und „Dr. Sex“ hat Kultautor T.C. Boyle zwei Ikonen der amerikanischen Geschichte vorgestellt: den Cornflakes-Erfinder Kellogg und den Sexualforscher Kinsey. Nun hat er sich den Architekten Frank Lloyd Wright (1867-1959) vorgenommen. Wie schon der Titel vermuten lässt, geht es dem Autor weniger um die bahnbrechenden architektonischen Ideen Wrights, vielmehr steht eindeutig das turbulente Liebesleben des Architekten im Zentrum der Handlung. Erzählt wird der emotionsgeladene Geschlechterkampf des egomanischen Frauenhelden mit seinen diversen mehr oder weniger festen Partnerinnen von einem fiktiven japanischen Studenten, der bei Wright wie etliche andere Jünger auch hospitiert. Boyle findet auch in seinem neuesten Roman zu seinem sprachlich exzellenten Stil und seiner beißenden Kritik an der bigotten und puritanischen amerikanischen Gesellschaft.



Neue Stuttgarter Straße 1
Telefon (0 71 59) 90 46 20
Telefax (0 71 59) 4 51 80
E-Mail: magstadt@vhs-aktuell.de
Di. 16.30-17.30 Uhr und
Do. 9.30-11.00 Uhr

Hauptklärwerk Stuttgart - „Wir reinigen das Abwasser der Großstadt“

Welche Reinigungsstufen sind notwendig? Wie erfolgt die mechanische Reinigung? Was bedeutet Sandfiltration? Spannend wird der Gang durch den Neckar-Düker. Ein optischer Effekt am Auslauf des Klärwerks wird Sie erstaunen! Gutes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung erforderlich. Mindestalter 14 Jahre. Heribert Meyer
Samstag, 18. April, 13.00-15.00 Uhr, Stuttgart-Mühlhausen, Euro 5,00

Qigong am Morgen - Gestärkt und gelassen in den Tag

Mit neuen Energiereserven und einem freien Kopf in den Tag starten. Qigongübungen füllen die Energiespeicher auf und sorgen für einen optimalen Energiefluss. Dieser führt im Körper zu einer optimalen Energiebalance und aktiviert Selbstheilungskräfte. Mentale Techniken ermöglichen außerdem die Konzentration auf das Wesentliche. So gestärkt finden Körper und Geist die nötige Ruhe und Gelassenheit im Alltag. Simone Scharenberg dienstags, 08.45-09.45 Uhr, **ab 21. April** 8 Termine, Euro 39,00, AOK-Gutschein gültig

Nordic-Walking - Aber richtig!

Der Kauf von Stöcken macht noch lange keinen perfekten Nordic Walker. Der Kurs vermittelt in 5 Terminen in erster Linie den richtigen Umgang mit den Stöcken. Sie lernen ihre Technik zu verfeinern und erhalten nützliche Tipps für das weitere Training. Ziel ist eine im Sinne der Gesundheitsprävention vorteilhafte Ausdauersportart zu erlernen. Mit den Stöcken werden Dehn- und Kräftigungsübungen durchgeführt. Die Kursleitung vermittelt Kenntnisse über das richtige Material. Simone Scharenberg dienstags, 10.15-11.15 Uhr, **ab 21. April** 5 Termine, Euro 22,00 zzgl. Leihgebühr für Stöcke (Euro 1,00 je UE)

Babysitterkurs - für Jugendliche ab 14 Jahre

Dieser Kurs ist für Jugendliche geeignet, die gerne mit Kindern zusammen sind und ihr Taschengeld aufbessern möchten.

Inhalte: Ansätze der Kinderpsychologie und der Kleinkindpädagogik, Babypflege und Ernährung, Unfallgefahren und -verhütung, Beschäftigung und Spielen mit Kindern.

Nach dem Kurs erhalten die Teilnehmerinnen einen Babysitterpass und können sich vom Kinderschutzbund als Babysitterin vermitteln lassen.

In Kooperation mit dem Kreisverband Böblingen vom Deutschen Kinderschutzbund e.V.
Inge Fuchs

Montag, 4./11./18. Mai, jeweils 18.00-20.30 Uhr, Euro 25,00

Kloster Maulbronn

Das Kloster steht als Weltkulturdenkmal auf der Liste der UNESCO. Es gilt als die am besten erhaltene mittelalterliche Klosteranlage nördlich der Alpen. Nach einem individuellen Lunch auf dem Klostergelände werden die Besucher auf Deutsch und Englisch durch die ehemalige Zisterzienserbauweise geführt.

Tagesfahrt: Mittwoch, 15. April

Busabfahrt: 10.15 Uhr Böblingen, Kongresshalle, Ida-Ehre-Platz/10.30 Uhr Sindelfingen, vhs am Stiftsgymnasium, Böblinger Straße 24

Rückkehr: ca. 17.30 Uhr

Euro 25,00 inkl. Fahrt und Führung, zzgl. individueller Lunch

Bitte beachten Sie, dass das Büro der Volkshochschule Magstadt während der Osterferien geschlossen bleibt. Sie können sich während dieser Zeit in unseren Sekretariaten in Sindelfingen oder Böblingen unter den Rufnummern 0 70 31/64 00 30 oder 0 70 31/95 67 40 anmelden. Sie können uns aber auch schreiben, ein Fax unter 4 51 80 senden oder sich über magstadt@vhs-aktuell.de anmelden. Ab Dienstag, 21. April sind wir wieder persönlich für Sie da.

Notdienste

Ärztlicher Notdienst

Freitag, 3. April 2009

Gemeinschaftspraxis Frau Gras-Kuckoreit/
Herr Huber, Magstadt, Narzissenweg 6,
Tel. 0 71 59/4 15 28



Klinikverbund Südwest
Krankenhaus Leonberg
Rutesheimer Straße 50
71229 Leonberg

Telefon 0 71 52/202-8000
www.notfallpraxis-leonberg.de

Geöffnet an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages. Telefonische Voranmeldung ab 20.00 Uhr erforderlich.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Für den Landkreis Böblingen: Die Namen der diensthabenden Zahnärzte sind unter Telefon 07 11/7 87 77 22 zu erfragen.

Apotheken-Notdienstplan

Die Notdienstbereitschaft beginnt am angegebenen Tag 8.30 Uhr morgens, und endet am folgenden Tag 8.30 Uhr morgens.

- 03.04.** Rathaus-Apotheke, Rutesheim
Flachter Str. 4a, Tel. 0 71 52/99 78 16
- 04.04.** Schütz'sche Apotheke, Renningen
Jahnstr. 39, Tel. 0 71 59/23 67
- 05.04.** Stadt-Apotheke, Weil der Stadt
Stuttgarter Str. 17, Tel. 0 70 33/5 27 60
- 06.04.** Drei-Eichen-Apotheke, Malsheim
Calwer Str. 8, Tel. 0 71 59/36 27
- 07.04.** Stadt-Apotheke, Leonberg
Bahnhofstr. 5, Tel. 0 71 52/2 16 80
- 08.04.** Schwaben-Apotheke, Renningen
Lange Str. 18, Tel. 0 71 59/25 88
- 09.04.** Central-Apotheke International,
Leonberg, Leonberger Str. 108,
Tel. 0 71 52/4 30 86

Zentraler kinderärztlicher Notdienst für den Kreis Böblingen

Kinderklinik Böblingen, Bunsenstraße 120
Telefon 07031/66 82 26 00
Samstag, Sonntag, Feiertag ab 9.00 Uhr
Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht
erreichbar ist) ab 19.30 Uhr
Telefonische Anmeldung nicht erforderlich!

Krisentelefon - ich schaff' es nicht mehr

„GEWALTig überfordert - wenn Pflege an
Grenzen stößt“
Montag bis Donnerstag von 16.00-18.00 Uhr.
Telefon 0 70 31/663 3000

AIDS-Beratung im Gesundheitsamt

Parkstraße 4, 71034 Böblingen, montags
13.00-15.30 Uhr und nach Terminverein-
barung (Telefon 0 70 31/663 17 77).

Krisenhilfe für Selbstmordgefährdete

Klinikverbund Südwest-Krankenhaus Sin-
delfingen, Arthur-Gruber-Straße 70, 71065
Sindelfingen, Telefon 0 70 31/98-0

THAMAR

Anlauf- und Beratungsstelle gegen sexuelle
Gewalt: Montag u. Donnerstag, 10.00-13.00
Uhr, Dienstag, 16.00-19.00 Uhr, Mittwoch,
13.00-16.00 Uhr, sowie nachts, an Wochen-
enden und Feiertagen. Tel. 0 70 31/22 20 66

Beratungsstelle für Schwangere

(anerkannt nach § 219 StGB)
Gesundheitsamt des Landkreises Böblingen,
Parkstraße 4, 71034 Böblingen
Termine nach telefonischer Vereinbarung
unter 0 70 31/6 63 17 17

Häusliche Gewalt

Informations- und Beratungstelefon häus-
liche Gewalt. Telefon 0 70 31/663 1331

Pro Familia Böblingen

Anerkannte Beratungsstelle für Schwan-
geren- und Schwangerschaftskonfliktbera-
tung, Partnerschafts- und Sexualberatung.
Empfängnisverhütung und Kinderwunsch.
Pfarrgasse 12, 71032 Böblingen
Tel. 0 70 31/67 80 05, Fax 0 70 31/67 80 07
Montag von 8.00-13.00 Uhr,
Dienstag + Mittwoch von 13.00-18.00 Uhr
Donnerstag von 8.00-12.00 Uhr

Sozialer Dienst

Kreissozialamt, Landratsamt Böblingen
Beratung und praktische Hilfe bei finan-
ziellen, persönlichen und familiären
Schwierigkeiten für Familien und Einzel-
personen ab 18 Jahren.
Ansprechpartner:
Frau Roth, Telefon 0 70 31/6 63 15 85

Mutter-Kind-Programm

Landratsamt Böblingen
Ein Angebot für Alleinerziehende mit Kin-
der von 0-3 Jahren in Form von Gruppen-
treffen, Einzelberatung und Seminaren.
Ansprechpartnerin:
Heike Wohlfeil, Telefon 0 70 31/6 63 12 89
h.wohlfeil@lrabb.de



Diakonieverein Magstadt e.V.

Ökumenische Sozialstation Sindelfingen:
Pflegeteam Magstadt
Krankenpflege – Altenpflege –
Nachbarschaftshilfe

Alte Stuttgarter Straße 1, 71106 Magstadt
Tel. (0 71 59) 4 22 36, Fax (0 71 59) 16 14 22
Bürozeiten:
Montag-Freitag: 09.00-11.00 Uhr
Donnerstag: 14.00-16.00 Uhr

Die Schwestern oder Nachbarschaftshilfe-
rinnen sind immer, auch am Wochenende,
über den Anrufbeantworter zu erreichen
und rufen Sie schnellstmöglich zurück.

Mitgliederbelange

1. Vorsitzender: Dr. Merz Tel. 945822
Schriftführerin: Fr. Czernohous
Tel. 904025
Kassier: Hr. Bopp Tel. 904044

Ökumenischer Hospizdienst

Kirchenbezirk Böblingen

Wir begleiten Schwerkranke und sterbende
Menschen, zu Hause, im Krankenhaus oder
im Pflegeheim. Unterstützen die Angehöri-
gen und Freunde in dieser schweren Zeit.
Bei Fragen wenden Sie sich an Frau Gabriele
Kunert, Tel. 0 71 59/4 4305

Die Kirchen informieren

Evangelische Kirchengemeinde Magstadt

**Gottesdienste und Veranstaltungen
vom 03. bis 09. April 2009**

Freitag - 03. April 2009

19.30 Uhr: Bibelgesprächskreis im Ev. Ge-
meindehaus

Samstag - 04. April 2009

10.00 Uhr: KiKi-Plus – biblische Geschich-
ten, Singen, Basteln und Beten mit Kindern
im Alter von 5-8 Jahren im Gemeindehaus
15.00-18.30 Uhr: Konfi 3 - Nachmittag für
die ganze Familie im Gemeindehaus
19.00 Uhr: Taizé-Gebet in der Johannes-
Täufer-Kirche

Sonntag - 05. April 2009

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl -
Pfarrer Heugel, Frau Reiff-Hajek, dem
Musikteam und den Konfi 3-Kindern. Die
Konfi 3 Kinder nehmen am Abendmahl teil
und werden gesegnet. Opfer: Eigene Ge-
meinde

10.00 Uhr: Kindergottesdienst im Gemein-
dehaus

19.00 Uhr: Hauskreis für junge Erwachsene
im Gemeindehaus, Eingang Goethestraße

Montag - 06. April 2009

09.00 Uhr: Frauengebets- und Gesprächs-
kreis im Gemeindehaus, Eingang Goethe-
straße

19.30 Uhr: Passionsandacht in der Kirche:
„Schöpfungsleid“ - Pfarrer Heugel und Jo-
hannes-Täufer-Chor

Dienstag - 07. April 2009

17.00 Uhr: Probe der Konfirmanden/innen
für Katechismus in der Kirche

19.00 Uhr: Passionsandacht in der Kirche:
„Menschenleid“ - Pfarrer Heugel

19.30 Uhr: Frauenkreis Begegnung - wir ge-
hen gemeinsam zur Passionsandacht

Mittwoch - 08. April 2009

19.30 Uhr: Passionsandacht in der Kirche:
„Christusleid“ - Pfarrer Heugel

Gründonnerstag - 09. April 2009

09.30 Uhr: „Flohkiste“ - Mutter-Kind-Grup-
pe ab 12/06 im Gemeindehaus, Eingang
Goethestraße

19.30 Uhr: Passionsandacht mit Abendmahl
in der Kirche: „Trost im Leiden“ - Pfarrer
Heugel



Karfreitag - 10. April 2009

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl,
Vikar Wolff und Johannes-Täufer-Chor
Opfer: Hoffnung für Osteuropa

Ostersonntag - 12. April 2009

07.00 Uhr: Auferstehungsfeier auf dem Friedhof, Pfarrerin Frey und Posaunenchor
10.00 Uhr: Festgottesdienst in der Kirche,
Pfarrerin Frey und Posaunenchor
Opfer: Eigene Gemeinde

Ostermontag - 13. April 2009

10.00 Uhr: Familiengottesdienst im Ev. Gemeindehaus: „Aus Trauer wird Freude“,
mit Osteranspiel der Kinderkirche, Pfarrerin Frey und Kinderkirchteam,
im Anschluss Brunch

Passionsandachten

Die Passionsandachten wenden sich dieses Jahr dem Thema „Leiden“ zu. Am Montag werden wir das Seufzen der Schöpfung bedenken - „Schöpfungsleid“. Am Dienstag, was Menschen erleiden müssen und am Mittwoch, wo Menschen von ihres Glaubens willen oder ihres Einsatzes für Gerechtigkeit bedrängt werden. Am Gründonnerstag versuchen wir den Trost im Leiden zu finden. Die Passionswoche mit dem Karfreitag erinnert uns an das Leiden und Sterben von Jesus. Er hat das Leiden von Mensch und Welt durchlebt und mitgetragen. Die Passionsandachten sind von Montag bis Donnerstag, um 19.30 Uhr, im Chorraum der Kirche.

Aus Trauer wird Freude - Gemeinsam Ostern feiern

Familiengottesdienst am Ostermontag, 13. April, um 10.00 Uhr, mit anschließendem Osterbrunch dazu lädt die Kinderkirche Groß und Klein, eben **die ganze Gemeinde**, ins ev. **Gemeindehaus** ein. Wie die Begegnung Jesus den Weg des Symon Cyrene durchkreuzt, und was geschehen kann, wenn Menschen - auch wir - Jesus begegnen, das werden Sie **sehen**, wenn Sie sich am Ostermontag auf den Weg ins Gemeindehaus machen. Wenn jede und jeder etwas Gutes für das gemeinsame Essen mitbringt, wird es sicherlich ein richtig buntes und vielfältiges Osterbuffet geben, das für jeden und jeden Geschmack etwas bieten wird. Und so kann die Osterfreude, die der Gottesdienst anstoßen will, anschließend mit allen Sinnen weiter vertieft werden. Also nochmals: Herzliche Einladung zur gemeinsamen Osterfeier am Ostermontag im ev. Gemeindehaus.

Neu! - Taizé-Gebet in der Johannes-Täufer-Kirche -

Ein Angebot für „Alt und Jung“. Jeden **1. Samstag** im Monat, um 19.00 Uhr, erstmals am **4. April**. Ein Gebet nach der Weise von Taizé beinhaltet Singen, Psalmen, Lesungen, Stille. Herzliche Einladung! Weitere Fragen beantwortet Ihnen gerne Erika Göltenbott, Telefon 4 28 91

Pfarrbüro geschlossen

Von **Gründonnerstag, 9. April bis einschließlich Montag, 20. April** bleibt das Pfarrbüro wegen Urlaub von Frau Klement geschlossen.

Öffnungszeiten Pfarrbüro - Telefon 4 23 51

Dienstag und Freitag 09.00-11.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 16.00-18.00 Uhr
Pfarrstraße 3, Frau Klement
Email: Pfarramt@ev-kirche-magstadt.de

Pfarrer Heugel: Pfarramt Nord-West
Sprechzeiten: Dienstag 17.30-18.30 Uhr
und nach Vereinbarung
Pfarrstraße 3, Telefon 45 86 58
Email: d.heugel@ev-kirche-magstadt.de

Pfarrerin Frey: Pfarramt Süd-Ost
Sprechzeiten: Donnerstag 17.30-18.30 Uhr
und nach Vereinbarung
Goethestraße 4 - Telefon 94 97 23
Email: al.frey@ev-kirche-magstadt.de

Vikar Wolff
Lilienweg 10 - Telefon 1 67 45 31
Email: mail@peterwolff.eu

Belegung Gemeindehaus
Hausmeisterin Frau Schlegel - Tel. 4 18 32

Homepage: www.ev-kirche-magstadt.de

Katholische Kirchengemeinde Magstadt

Kath. Pfarramt Zur Heiligen Familie
71106 Magstadt, Marienstraße 13
Tel. (0 71 59) 4 11 22, Fax (0 71 59) 4 39 48
Email: heiligefamilie@aol.com

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag:	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch:	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag:	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Gottesdienste Zur Heiligen Familie Magstadt

Freitag, 03. April:
18.00 Uhr: Jugendkruzweg
(Beginn vor der Kirche)

Sonntag, 05. April: Palmsonntag
11.00 Uhr: Eucharistiefeier
(Beginn vor dem Gemeindehaus:
Verkauf von Palmsträußchen,
Palmweihe, Prozession zur Kirche)
Kollekte: Für das Heilige Land

Donnerstag, 09. April: Gründonnerstag
19.30 (!) Uhr: Messe vom Letzten
Abendmahl mit Fußwaschung

Freitag, 10. April: Karfreitag
11.00 Uhr: Kinderkruzweg
16.00 Uhr: Feier vom Leiden und
Sterben Christi
19.00 Uhr: Karmette in St. Anna,
Maichingen

Sakrament der Versöhnung:
Donnerstags nach dem Gottesdienst am
Abend oder nach Vereinbarung.

Chorproben:

Kirchenchor: Freitags, 20.00 Uhr im kath.
Gemeindehaus Maichingen, Hermann-
Kurz-Straße 2.

Ansprechpartner:

Dirigentin Frau Tschschlov, Tel. 0 70 31/
73 06 41 und Vorstand Herr Göbel, Tel.
0 71 59/4 33 32.

Ökumenischer Flötenkreis:

Donnerstags, 16.45 Uhr im kath. Gemein-
dehaus St. Franciskus Magstadt, Marien-
straße 9.

Ansprechpartner: Leiterin Frau Gonther,
Telefon 07159/4 11 25

Vermietung Gemeindehaus/Saal:

Herr K. Endler ist erreichbar unter Telefon
07159/41568 von Montag-Freitag zwischen
18.00 und 20.00 Uhr.

Kegelbahn: Die Kegelbahn wird vom Ka-
tholischen Kegelverein Magstadt e.V. be-
trieben.

1. Vorsitzender: Winfried Göbel, Rosenstr.
38, Magstadt, Tel. 0 71 59/4 33 32.

Reservierungen bitte bei Frau Hauptmann,
Telefon 0 71 59/4 28 86.

„Die wilden Kids“ - eine Gruppe für Mädchen zwischen 9 und 12 Jahren -
Gruppenstunde jeden Freitag von 14.30-
15.30 Uhr im Gemeindehaus St. Francis-
kus, Marienstraße 9.
Leitung: Christiane Köllner

Termine:**Freitag, 03. April:**

Jugendkruzweg für die Jugendlichen aus
Magstadt und Maichingen. Beginn um
18.00 Uhr vor der Kirche in Magstadt. Bit-
te pünktlich! Eingeladen sind alle Jugendli-
chen, insbesondere die Firmbewerber!

Sonntag, 05. April:**Verkauf von Palmsträußchen**

Vor und nach dem Gottesdienst am Palm-
sonntag verkaufen die Frauen unserer Bas-
telgruppe selbst gefertigte Palmsträußchen.
Den Erlös spendet die Frauenbastelgruppe
für ein Hilfsprojekt von Misereor.

Das neue **Gemeinde-Forum Nr. 127** liegt in
der Kirche zum Verteilen bereit.

Mittwoch, 08. April:

Probe der Erstkommunionkinder, um 15.00
Uhr, in der Kirche. Bitte Kerzen mitbrin-
gen!

Sonstiges:**Gemeinsames Frühstück am Ostermontag**

Nach der Osternachtfeier,
Beginn 6.00 Uhr, laden
wir zum gemütlichen

Frühstück in unser Gemeindehaus ein. Die
Tische werden gedeckt sein und am Büffet
können Sie sich Ihr Frühstück nach eigen-
em Geschmack und Wunsch aussuchen:
Frischer Kaffee, Tee, Kakao, Brötchen und
Gebäck mit Butter, Marmelade, Käse,
Wurst, Ostereier usw. Herzliche Einladung
an alle - Familien, Paare oder Alleinstehen-
de - in der Gemeinschaft zu frühstücken.
Der Erlös wird für die Orgelrenovierung
gespendet.

Erstkommunion 2009

Das Fest der Ersten Heiligen
Kommunion begehen am Oster-
montag, 13. April folgende
22 Kinder aus unserer Ge-
meinde:

**Morena-Grazia Ancona, Anto-
nio Barone, Sebastian Beyer, Dominik Bin-
der Do Adro, Leon Falko Braune, Filipe Da
Silva Rodrigues, Lorena Domante, Ruben
Alexandre De Lemos, Sophie Estrela Herr-
mann, Sina Fabritius, Yasmin Ferreira
Carvalho, Jasmin Galonska, Justin Gindl,
Daniel Greindl, Nathanel Kus, Alwin Laus-
ter, Lucie Nguyen, Christian Nocon, Mats
Schleißmann, Jaqueline Katharina Stähle,
Patrick Töllen, Marcel Trivilini**

Begleitet und unterstützt wurden die Kin-
der in der Vorbereitungszeit von den Grup-
penleiterinnen Frau Tanja Beyer, Frau Cor-
dula Greindl-Lauster, Frau Agata Kus,
Frau Maria Lauster, Frau Maria Töllen,
Frau Petra Trivilini und dem Gruppenlei-
ter, Herrn Martin Stähle.

Ihnen ein ganz herzliches Vergelt's Gott für
ihren ehrenamtlichen Dienst.
Pfarrer Bernhard Fetzer



**Neuapostolische
Kirche
Magstadt**
Goethestraße 14

Sonntag, 05. April

09.30 Uhr: Konfirmations-Gottesdienst in Sindelfingen
Diesjähriger Konfirmand, Michael Schatt

Dienstag, 07. April

20.00 Uhr: Chorprobe

Freitag, 10. April

09.30 Uhr: Gottesdienst mit den umliegenden Gemeinden

Sie sind bei uns herzlich willkommen.

Weitere Informationen über unsere Kirche finden Sie im Internet unter www.nak-sued.de

Jehovas Zeugen - Versammlung Magstadt

**Königreichssaal - Waldenbucher Straße 47
71065 Sindelfingen - Tel. 0 71 59/4 31 26**

Donnerstag, 26. März (Königreichssaal)

19.00 bis 20.45 Uhr

19.00 Uhr: Schulkurs für Evangeliumsverkündiger - „Müssen wir den Teufel fürchten?“

19.30 Uhr: Bibelstudium im kleinen Kreis - Bewahrt euch in Gottes Liebe - „Die lieben, die Gott liebt“

20.00 Uhr: Ansprachen und Tischgespräche - „Der Nutzen unserer Zeitschriften Wachturm und Erwachet“

Sonntag, 29. März (Königreichssaal)

18.00 bis 19.45 Uhr

18.00 Uhr: Biblischer Vortrag

18.40 Uhr: Bibel- und Wachturmstudium - „Siehe! Jehovas auserwählter Knecht“

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.

Interessierte Personen sind jederzeit willkommen.

Internet: www.jehovaszeugen.de

Die Vereine informieren



**Freiwillige
Feuerwehr
Magstadt**

www.ffw-magstadt.de

Termine:

Am **Freitag, 03. April**, um 18.30 Uhr, treffen sich alle Teilnehmer (laut Liste) zur **Atmenschutzübung** am Feuerwehrhaus.



Jugendfeuerwehr

Am **Mittwoch, 08. April**, um 17.45 Uhr, trifft sich die Jugendfeuerwehr zu einer **Übung** am Feuerwehrhaus.



Bereits am Samstag, 21. März 2009 half die Jugendfeuerwehr Magstadt zusammen mit der Lokalen Agenda wieder bei der Bachputzete. Der gesamte Plan- und Erbach wurde von unzähligen Müll entfernt. Insgesamt 15 Jugendliche und 5 Betreuer der Jugendfeuerwehr halfen mit. Am Ende bekamen noch alle zum Dank ein Vesper im Feuerwehrhaus.



magstadt

**Sportverein
Magstadt 1897 e.V.**

www.SVMagstadt.de

Geschäftsstelle:

im „Das Haus – Jugend und Vereine in Magstadt“

Alte Stuttgarter Straße 66, 71106 Magstadt

Telefon (0 71 59) 80 52 42

SVmagstadt@t-online.de

Die Geschäftsstelle ist vom 06.-17. April geschlossen!

**Einladung zur Jahreshauptversammlung
Termin:**

Donnerstag, 30. April, um 20.00 Uhr

Ort: Nebenzimmer „An den Buchen“

Gemäß § 9 der Vereinssatzung lädt der Vorstand alle Mitglieder und Ehrenmitglieder des Sportvereins zur ordentlichen Jahreshauptversammlung ein.

1. Begrüßung und Ehrungen
2. Bericht des Vorstands
3. Berichte der Abteilungen
4. Kassenbericht und Bericht der Kassensprüfer
5. Entlastungen
6. Neuwahlen
7. Anträge mit Beschlussfassung
8. Sonstiges

Anträge sind bis zum 06. April beim Vorsitzenden Wolfram Kienle, Seestraße 6/1, 71106 Magstadt, einzureichen.
gez. Wolfram Kienle - Vorsitzender

Ausflug der Ehrenmitglieder 2009

Die Einladungen zum diesjährigen Ausflug nach Speyer und in die Pfalz sind diese Woche verteilt worden. Bitte melden Sie sich ab **Montag, 06. April** an.

Sollte die Anzahl der Anmeldungen es erforderlich machen, habe ich selbstverständlich einen 2. Termin am Dienstag, 16. Juni, also eine Woche später, vorgesehen. Bitte meldet Euch so zahlreich an, dass auch der 2. Termin stattfinden kann. Ich hoffe, dass wir mit dem vorgesehenen Programm viel Spaß haben werden.



Abteilung Fußball

Der SVM kommt nicht so richtig in Schwung. Doch diesmal gab es wenigstens den ersten Sieg gegen Ehningen II, die sich in der Tabelle vor den SVM gesetzt hatten. Durch den glanzlosen **2:1** Sieg konnte sich unsere Mannschaft wieder auf den 3. Tabellenplatz verbessern. Die Vorbereitung verlief nicht optimal und die Rasenplätze sind in einem schlechten Zustand, was der Spielweise unserer Mannschaft nicht entgegenkommt. Doch der Aufwärtstrend ist erkennbar.

Die 2. Mannschaft verlor das Nachholspiel gegen Zagreb Sindelfingen mit **2:4**.

Schon in dieser Woche, am Donnerstag findet das Nachholspiel gegen Türk SV Herrenberg statt und am Sonntag gastiert Magstadt beim KSC Böblingen, die bisher auch noch nicht richtig aus den Startlöchern gekommen sind. Auf dem Kunstrasenplatz des KSC wird es sehr schwer für den SVM.

Donnerstag, 02. April:

18.30 Uhr: SVM 1 - Türk SV Herrenberg

Sonntag, 05. April:

13.00 Uhr: KSC Böblingen - SVM 2

15.00 Uhr: KSC Böblingen - SVM 1

Wir hoffen auf zahlreiche Unterstützung unserer Fans.



Abteilung Handball

Männer 1 wieder in Erfolgsspur zurück

Die Gäste aus Tübingen konnten lediglich bis zum Stand von 6:6 nach acht Minuten mit dem Favoriten aus Magstadt mithalten. Dann agierte die 1. Männermannschaft mit schnellen Tempogegeößen aus der Abwehr heraus und zog Tor um Tor davon. Vor allem Marco Schuhmacher erwischte in der ersten Hälfte einen Sahnetag und steuerte allein fünf Treffer zur 22:15-Pausenführung bei. In der 2. Hälfte verwaltete der SVM, der unter Beobachtung des Gegners in der Relegation aus Großsachsenheim stand, seinen Vorsprung. Am Ende gewann der SVM aufgrund einer vor allem in der ersten Hälfte starken Leistung gegen die Universitätsstädter mit **37:29** und kann sich nun voll auf die Relegationsspiele konzentrieren. „Das war ein souveräner Sieg meiner Mannschaft. Jetzt gilt es über drei Wochen die Spannung aufrecht zu erhalten. Jeder bei uns will aufsteigen und ist heiß auf Großsachsenheim“, so Trainer Uwe Müller.

Am 18. April empfangen die Männer 1 zunächst den Zweiten aus dem Bezirk Enz/Murr, den TV Großsachsenheim. Eine Woche später folgt dann das Rückspiel um den Aufstieg in die Landesliga.

SVM: Frank, Hesse, Diedrich (3 Tore), Satrapa (3), Endler (9/davon 5 Siebenmeter), T. Röckle, Zindra (3), Krauter (4), A. Röckle (2), Mössinger (2), Schuhmacher (5), Strecker (2), Feenstra, Rippl (4)

Frauen 1 verlieren im Siebenmeter-Krimi

Mit einem Sieg wollte man den scheitenden Trainer Günther Wittig und Handball-Omi Eva Kreczmarsky, die ihre Handballschuhe an den Nagel hängen wird (wer's glaubt!!!), verabschieden. Doch nach einem Sieg sah es leider zu keiner Minute des

Spiele aus. Nachdem der SVM nach 7 Minuten zum 1:1 ausgleichen konnte, zog der Gegner schnell auf 1:5 davon. Zu viele Lücken in der Abwehr ließen einfache Tore der Gegner aus Ober- Unterhausen zu. Die Mannschaft kämpfte sich auf ein 5:5 heran, musste aber weitere drei Gegentreffer hinnehmen und ging mit einem 5:8 in die Pause.

Im 2. Durchgang schlug dann die Stunde des Schiedsrichtergespans. Sage und schreibe 22 Mal zeigten sie in dieser Partie auf den 7-Meter-Punkt. Davon wurden allein 15 Strafwürfe den Gästen zugesprochen. Diese konnten jedoch nur 7 Treffer erzielen und verzweifeln beinahe an der stark haltenden Elke Wolf.

Leider konnte der SVM diese Schwäche der Gäste nicht mehr nutzen. Zu mager war die eigene Torausbeute. So wurde die Saison mit einer 12:19 Niederlage, einem ausgeglichenen Punktekonto und einem guten 5. Tabellenplatz beschlossen.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die die Mannschaft während der langen Saison unterstützt haben!

1b verschenkt letzte Punkte

Nachdem bei der „Zweiten“ zuletzt alles lief wie am Schnürchen, sollten auch die letzten zwei Punkte gegen den Tabellenvorletzten, die TSG Reutlingen 2, eingefahren werden. Dass diese letzte Partie der Saison 08/09 ein hartes Stück Arbeit werden würde war den Spielern bewusst, denn Reutlingen befand sich vor dem Spiel noch auf einem Abstiegsplatz und stand somit mit dem Rücken zur Wand. In der Tat gelang es den mehr als träge spielenden Gästen dem SVM ihr schleppendes Spiel aufzuzwingen und das für die letzten Siege verantwortliche Tempospiel der „1b“ vollständig auszuschalten. Beim Pausenstand von 13:13 wurden die Seiten gewechselt. Obwohl die Abwehr nun aggressiver begann, gestattete das Schiedsrichtergespann den Gästen sehr lange Angriffe zu spielen, die zwar immer wieder unterbrochen werden konnten, jedoch der Begriff „Zeitspiel“ schien für das Offiziellengespann ein Fremdwort zu sein. Irgendwann schafften es die robusten Reutlinger doch den Ball im Tor des SVM unterzubringen. Im Gegenzug gelang es dem SVM nicht sein Angriffskonzept aufzuziehen und man verlor das Spiel mit 24:26. Dennoch soll diese Niederlage nicht über die zuvor erfolgreich gewonnenen Partien hinwegtäuschen. Die Saison wird mit einem gesicherten 6. Platz in der Bezirksklasse abgeschlossen. Die „1b“ bedankt sich bei Chrissi Diedrich, der in der vergangenen Saison den Posten des Spielertrainers übernommen, und sich seinem Amt mit Haut und Haar verschrieben hatte. Chrissi wird der „1b“ nächste Saison als Co-Trainer und Spieler zur Verfügung stehen.

Außerdem gilt ein großes Dankeschön den Fans die uns zahlreich zusahen. Vielen Dank!

1c verliert zum Saisonabschluss gegen Tübingen

Nach dem 15:29 Sieg in Sindelfingen, mit dem der Nicht-Abstieg gesichert wurde, war zum Saisonabschluss die 2. Mannschaft aus Tübingen zu Gast in der Sporthalle. Obwohl der Gegner schon als Aufsteiger sicher fest stand, wollte sich die Mannschaft mit einem Sieg von der Runde verabschieden. Anfangs spielte die Mannschaft eine 3-Tore-Führung heraus, doch gegen Ende der 1. Halbzeit konnten die Tübinger ausgleichen und man ging mit einem Stand von 18:18 in die Halbzeit. Die Gäste kamen

besser in die 2. Halbzeit und gingen mit 3 Toren in Führung. Man kämpfte sich mehrere Male bis auf ein Tor heran, aber der Ausgleich wollte nicht fallen. Am Ende verlief das Spiel mit 34:37. Dies schadete der Stimmung beim Saisonabschlussfest in der Kabine aber keinesfalls. Die Saison wurde mit einem 6. Platz abgeschlossen und mit 435 Toren erzielten wir den zweitbesten Angriff der Liga. In der kommenden Runde will man dies natürlich verteidigen und oben mitspielen.

Bedanken möchte sich die Mannschaft bei ihren Fans, die immer zahlreicher bei den Spielen vertreten waren. Ebenfalls Danke sagen möchten wir bei Thomas Bedrunka, der in Herrenberg einen Betrieb für Karosseriebau und Fahrzeugtechnik hat. Er spendierte uns einen Satz neue Trikots. Danke!!!
Im Kader dieses Jahr standen: Paddy Schautt, Timo Laue, Jochen Sukrow, Benjamin Lehmann, Stefano Usai, Rico Reichmann, Paddy Mohr, Stephan Heer, Stephan Ebermann, Frank Wolbold, Frank Rakoczy, Matthias Stoll, Tim Steegmüller, Klaus Steegmüller, Tobias Schulze

Männl. B-Jugend verliert gegen Meister aus Nagold

Das Hinspiel gegen die körperlich deutlich überlegenen Nagolder verlor man deutlich. Doch bereits damals in Nagold durfte die B-Jugend kurze Zeit am Sieg schnuppern, denn das schnelle Spiel machte dem VfL zu schaffen. Darauf basierend zogen die Jungs ihr Angriffsspiel auf und hielten das Spiel somit offen. Nach der Halbzeit (12:15 für den VfL) stellten die Gäste auf eine defensivere Abwehr um und der SVM konnte seine Schnelligkeit nicht mehr in dem Maße ausnutzen wie zuvor. Im Gegenzug tankten sich die Gäste mit Einzelaktionen durch die Abwehr und gelangten so zu einfachen Toren. Am Ende verlor der SVM mit 22:28. Abschließend bleibt zu sagen, dass sich trotz der Niederlage, vor allem bei jedem einzelnen Spieler aber auch als Mannschaft eine Entwicklung abzeichnete die seit dem Hinspiel stattfand.

Die männl. B-Jugend bedankt sich bei Fans und Eltern für entgegengebrachte Unterstützung und freut sich auf die kommende Qualifikation.

Minis bevölkern die Sporthalle

Am vergangenen Samstag fand in Magstadt mal wieder das alljährliche sportliche Megeareignis statt: unser Minispieltag. Dies-

mal mit Rekordbeteiligung: 22 teilnehmende Mannschaften mit ca. 200 aktiven Minihandballer, davon 42 eigene Minis, geteilt auf fünf Mannschaften und gebündelt von sechs Betreuern, verköstigt mit 32 Kuchen und ca. 450 Schlüpfen und eine unbestimmte, aber große Zahl an Schiedsrichtern und Helfern.

Dank all den Helfern, und besonders Minichefin Elke für diese organisatorische Meisterleistung! Zum ersten Mal mussten die kleinen Handballer nämlich schichtweise antreten. Von 12.45-15.00 Uhr durften die Großen ran (Jahrgang 2000/2001) und im Anschluss daran zeigten die Kleinen (2001/2002 und jünger) was sie drauf haben beim Handball und im Staffellauf, Parcours und Aufsetzball. An das herannahende Osterfest wurde beim Basteln eines kleinen Hasentöpfchens, gefüllt mit einem Schokoei, erinnert. Zum Abschluss bekamen die Minis noch ihr Geschenk mit und alle konnten sehr zufrieden sein mit diesem gelungenen Spieltag, der trotz dieser vielen Teilnehmern stets perfekt im Zeitplan blieb und pünktlich zu Ende war.

C-Jugend ist Kreismeister!

Im Endspiel gegen den Viertplatzierten spielte man am Freitagabend in Calw-Stammheim gegen die Mannschaft HCL. Durch konzentriertes Angriffsspiel konnte sich die Mannschaft in der 1. Halbzeit einen 5-Tore-Vorsprung herausspielen. Bis zur 35. Spielminute konnte dieser Vorsprung gehalten werden. Doch dann schlich sich der Schlendrian in der Mannschaft ein und der Gegner konnte Tor um Tor aufholen. So kam es, dass es zwei Minuten vor Schluss 13:13 stand.

Nun war das echte Endspiel da!! Mit kämpferischem Einsatz erzielte man 1 Minute vor Schluss das 13:14. Was nun in der Abwehr geleistet wurde, war meisterlich und Sekunden für Sekunden verstrichen!!! Aus; Schluss; Vorbei; Sieg; Meister!

Herzlichen Glückwunsch an die Mannschaft zum Meistertitel!!

Die Meisterspielerinnen waren:

Julia Drohmann, Teresa Ulbricht, Kimberly Clemence, Aline Mayerhoffer, Leonie Humm, Patricia Fiscella, Marie-Luise Mörk, Julia Köberling, Selina Kindler, Nicole Schabel, Selina Schönemann, Alisa Torkler

Trainiert wurde der Meister von Nicki Schuler und Harald Schönemann



Aus der Jugend:

Am Samstag ging es zum Jugendausflug zum Bundesligaspiel Frisch Auf Göppingen gegen Magdeburg. Mit über 100!!! Kindern, Jugendlichen, Betreuern und zwei Bussen ging es Richtung Stuttgart. Alles verlief prima und jeder sah ein tolles Spiel vor 5700 Zuschauern. Einige Jugendspieler konnten sich ihre gewünschten Autogramme, wie man in der Bildergalerie auch sehen kann und auch auf Fanbildern mit Spielern verwirklichen lassen. Ein Dank an alle Organisatoren, den Busfahrern Kühnle-Schmitt und der Firma PORTAS.

Unterstützung gesucht:

Am **Samstag, 18. April** spielt die 1. Mannschaft um den Aufstieg in die Landesliga. Für den Halbeitzservice und die Sekt Bar suchen wir noch Unterstützung. Es wäre klasse, wenn sich 4-5 Eltern bei Matthias Kauffmann unter 1 88 53 melden würden.

Karfreitagswanderung:

Wann: Karfreitag, 10. April
Treffpunkt und Abmarsch: Bei Wind und Wetter, um 09.30 Uhr, an der Sporthalle Magstadt
Wanderung rund um Magstadt mit unserem beliebten Quiz und Suchspiel, organisiert von Hans Koch & Co.
Bitte gutes Schuhwerk anziehen und einen funktionstüchtigen Kugelschreiber mitbringen. Der Erfrischungsraum ist nicht bewirtschaftet!!!

**Abteilung Kegeln**

Am 28./29. März 2009 fanden die Kreismeisterschaften statt.

Damen:

Bei den Damen wurden Agnes Rieger und Corinna Brundobler zu den Kreismeisterschaften gemeldet.

Agnes Rieger erspielte 804 Holz (405/399) und erreichte den **11. Platz**.

Corinna Brundobler erspielte 807 Holz (394/413) und erreichte den **10. Platz**. Beide haben sich zu den Bezirksmeisterschaften qualifiziert.

Herren:

Bei den Herren wurden Matthias Richter, Dario Roncevic und Mark Keilwerth zu den Kreismeisterschaften gemeldet.

Dario Roncevic erspielte mit 1747 Holz (887/860) und erreichte den **13. Platz**. Leider hat es zur Teilnahme für die Bezirksmeisterschaften nicht gereicht.

Mark Keilwerth erspielte 1813 Holz (891/922) und erreichte den **9. Platz**.

Matthias Richter erspielte 1867 Holz (926/941) und erreichte einen hervorragenden **4. Platz**. Somit haben sich Mark Keilwerth und Matthias Richter für die Bezirksmeisterschaften qualifiziert.

Die Bezirksmeisterschaften finden am 28./29. April 2009 statt. Die Austragungsorte werden noch bekannt gegeben.

Bei den Seniorinnen und Juniorinnen fanden keine Kreismeisterschaften statt.

Somit werden bei den Seniorinnen Heike Urban und bei den Juniorinnen Sina Keller an den Start gehen. Zusätzlich startet bei den Herren noch Michael Hodapp, da er sich letztes Jahr automatisch qualifiziert hatte.

Falls jemand Interesse an einem Schnuppertraining hat, kann er dies gerne dienstags von 18.00-21.00 Uhr im Glaspalast Sindelfingen in Anspruch nehmen.

**Abteilung Kraftsport**

Der SVM siegt im letzten Wettkampf der Saison gegen den SV Fellbach mit **116,1 zu 265,9** Relativpunkten (Rp) und ist damit **Vizemeister** der Landesliga-Mitte.

Nach dem die Meisterschaft schon entschieden war, war gegen Fellbach die Luft raus. Alle Heber, außer **Tobias Reichert**, der an diesem Tag sehr gut aufgelegt war und drei neue persönliche Bestleistungen aufstellte, lagen weit unter ihren Möglichkeiten. Gegen den Tabellenletzten aus Fellbach war der Sieg zu keinem Zeitpunkt gefährdet, was auch das schlechte Abschneiden der Magstadter erklärt.

Zum ersten Mal wendete man auf Seiten von Magstadt das sogenannte Hebersplitting an. Hier absolviert ein Heber nur das Reißen und ein Zweiter macht dann nur das Stoßen. Somit bestand die Mannschaft nicht wie üblich aus sechs Mannschaftsmitgliedern, sondern aus sieben.

Zu seinem ersten offiziellen Mannschaftswettkampf kam **Christian Siekiera** ins Team. Mit dem Einsatz des Neulings sollte nicht nur sein Trainingsfleiß belohnt werden, auch wollte man **Harald Fahrner** etwas entlasten, der sich die letzten Wettkämpfe mit Knieproblemen herumschlagen musste. Siekiera hat im Reißen alles richtig gemacht und seine neue persönliche Bestmarke auf 73 kg gesteigert. Das Stoßen beendete er weniger erfolgreich und hatte am Ende nur 87 kg zu Buche stehen.

Völlig neben der Spur präsentierte sich **Patrik Puwek**, dem nicht sehr viel gelang. 80 kg im Reißen und 97 kg im Stoßen waren für ihn mehr als enttäuschend.

Ganz anders **Oswald Hellberg**. Er sprühte nur so vor Energie und zeigte mit dynamischen und technisch optimalen Versuchen was er kann. Es fehlt zwar noch die Kraft aber 83 kg im Reißen und 105 im Stoßen können sich schon sehen lassen. Mit 45 Rp wurde er vierbester Heber der Veranstaltung.

Joachim Schumacher erzielte magere 110 kg im Reißen und beendete das Stoßen mit 135 kg.

Der sonst sehr zuverlässige **Radovan Klabal** erlebte sein privates Waterloo. Mit zwei Fehlversuchen im Reißen, das ist ihm noch nie passiert, hatte er nur den ersten Versuch mit 112 kg gültig. Dieses Missgeschick bügelte er dann mit drei Gültigen im Stoßen aus und beendet mit 147 kg den Wettkampf.

Ergebnisse im Einzelnen:

	Reißen	Stoßen	RP
Radovan Klabal	112	147	81,8
Tobias Reichert	95	118	72,0
Oswald Hellberg	83	105	45,0
Joachim Schumacher	110	135	36,0
Patrik Puwek	80	97	13,2
Harald Fahrner	75	–	10,0
Christian Siekiera	–	87	7,9

**Abteilung Tennis****Arbeitseinsatz**

Zur Vorbereitung der Tennisanlage auf die neue Saison, treffen wir uns am **Samstag, 04. April, um 9.00 Uhr**. Unsere Tennisanlage soll wieder schöner werden!

Jahreshauptversammlung 2009

Am Freitag, 20. März 2009 fand die Mitglieder-Jahreshauptversammlung „An den Buchen“ statt. Die Abteilungsleiterin Karin Grötzingler konnte zahlreiche Mitglieder begrüßen. Zunächst ließ Karin Grötzingler in einem Bericht verschiedene Aktivitäten und Highlights unseres Vereines, wie zum Beispiel den alljährlichen Tennisausflug, im Jahr 2008 Revue passieren. Walter Czernohous, der Sportwart berichtete anschließend über die vergangene Spielsaison, in der die Junioren und die Herren sogar einen Aufstieg erzielen konnten. Schade ist jedoch, dass 2008 keine Vereinsmeisterschaften zustande kamen, was sich aber in der nächsten Saison wieder ändern soll. An dieser Stelle ist Herr Czernohous recht herzlich zu danken, der Jahre lang hervorragende Arbeit als Sportwart geleistet hat und nun nicht mehr für diese Aufgabe zur Verfügung steht. Ihm sind zahlreiche Aktivitäten und viel Freude am Tennissport zu verdanken. Hervorzuheben ist hier die Aktion Schule-Verein, durch die Herr Czernohous bei vielen Kindern das Interesse für unseren Sport wecken konnte. Es schloss sich der Bericht des Jugendwartes an. Guido Lerch konnte einen durchaus positiven Blick auf das vergangene Jahr werfen. Zu betonen ist hier vor allem die Jugendtrainingswoche und das zweite Fußball-Tennis-Turnier. Beides fand großen Anklang und soll auch 2009 wieder stattfinden. Kassier Klaus-Dieter Böttcher berichtete über die finanzielle Situation der Tennisabteilung. 2008 konnten insgesamt die Ausgaben reduziert werden, dadurch war sogar ein kleiner Jahresüberschuss möglich. Nachdem der Ausschuss einstimmig entlastet wurde, sind folgende Mitglieder im Ausschuss tätig:

Abteilungsleiterin: Karin Grötzingler

Stellvertreter: Klauspeter Mühlraith

Schriftführer: Katharina und Lisa Vögele

Kassier: Klaus-Dieter Böttcher

Jugendwart: Guido Lerch

Außersportlicher Betrieb: Sigrid Kowalski

Getränkewart: Jan Brendle

Kassenprüfer/in: Isolde Gellert und Walter Schüle

Das Amt des Sportwartes konnte leider noch nicht besetzt werden. Die Versammlung beauftragte den Ausschuss nach einem geeigneten Kandidaten zu suchen und diesen dann in den Ausschuss ohne zusätzlicher Versammlung aufzunehmen. Zum Abschluss bedankte sich Karin Grötzingler bei allen Anwesenden für ihr Erscheinen und schloss die Versammlung.

**Schachclub Magstadt****Termine:****Verbandsrunde:**

Sonntag, 5. April - letzter Spieltag

A-Klasse: SCM II : SC Aidlingen I

Mannschaftsbesprechung um 8.45 Uhr im Seminarraum.

Jugend

Schulschach AG: Donnerstag, 2. April
von 16.30-17.30 Uhr

Schachtreff: Freitag, 3. April

16.30-17.30 Uhr Fortgeschrittene I
17.30-18.30 Uhr Fortgeschrittene II

Jugend-Bezirksmannschaftsmeisterschaft SG Vaihingen/Rohr I : SCM2,5 : 3,5

Die 1. Jugendmannschaft konnte mit doppeltem Punktgewinn erfolgreich in die BJMM starten. Zwar machte sich die Mannschaft mit einem Mann weniger auf die Reise, aber wohl wissend, dass der Gegner zwei „Granaten“ am 1. + 2. Brett hat und es sehr schwer sein wird, hier Punkte zu hohlen. So setzte man auf die Bretter 3 bis 6, die dann die Punkte einfahren mussten. Der Plan ging auf. Neben dem kampflosen 2. Brett musste unser 1. Brett die Waffen strecken, dafür erkämpften **Qi Cheng Hua** (3. Brett), **Alexander Giemska** (4. Brett) und **Robin Schuldt** (5. Brett) einen Punkt. **Raffael Kulinski** (6. Brett) remiserte.

Samstag, 4. April:

SC Waiblingen I : SCM I

Treffpunkt um 13.00 Uhr am Parkplatz das Haus.

Mannschaftsbesprechung am Freitag, 3. April.

Schon mal vormerken: Jugendversammlung am Freitag, 24. April, um 16.30 Uhr.

Nähere Informationen über die Jugendarbeit sind bei Jugendleiter N. Gengenbach (Tel. 4 35 35), bei Jugendsprecher Johannes Wacker (Tel. 94 99 00) oder während den Übungszeiten zu erfahren.



Musikverein Magstadt e.V.
www.musikverein-magstadt.de

Jahreshauptversammlung 2009

Pünktlich um 10.30 Uhr eröffnete Peter Kreczmarsky am Sonntag, 22. März 2009 die diesjährige Jahreshauptversammlung. In seinem Bericht ließ er nochmals das **Jubiläumsjahr 2008** Revue passieren.

Das Jahr begann mit der **2. Apres-Ski Party** am 16. Februar, bevor dann im April der erste Höhepunkt des Jahres mit **Festakt, Jubiläumskonzert und Totenehrung** folgte. Die **Musik-Arena** vom 11.-14. Juli mit **Kreisverbandsmusikfest** war dann das nächste Event, das mit tollem Programm und erstklassiger Organisation noch lange in Erinnerung bleiben wird, auch wenn leider der erhoffte finanzielle Erfolg ausblieb. Der Oktober brachte dann ein bis dahin unerreicht gut besuchtes **Helferfest**, was angesichts der zahlreichen Helfer, die ein Jubiläumsjahr mit sich bringt, nicht weiter verwunderlich ist. Das **Weinfest** war ein weiterer Höhepunkt des Jahres 2008, ebenso wie die Teilnahme des Musikverein beim **Adventsmarkt** und die beiden **Kirchenkonzerte** in der kath. Kirche, die im Dezember gemeinsam mit dem **Liederkrantz** abgehalten wurden. Den Abschluss des Jubiläumsjahres bildete dann die Veranstaltung „**Die Magstadter Jugend musiziert**“, die gleichzeitig der Höhepunkt der Vereinsjugend im Jahresprogramm ist.

„Wenn man das Jubiläumsjahr Revue passieren lässt, bin ich sehr stolz darauf, was wir als Musikverein Magstadt geleistet haben und bin zuversichtlich, dass wir das entstandene Minus in den nächsten Jahren wieder ausgleichen werden!“ schloss der 1. Vorstand seinen Bericht.

Der Bericht von Kassiererin **Sigridd Grottel** und ihre Kassenführung wurde von den Kassenprüfern **Hans-Ulrich Protzer** und **Uschi Rohatsch** als vorbildlich gelobt und zur Entlastung vorgeschlagen.

In seinem Bericht informierte **Orchester-vorstand Holm Weigel** über insgesamt **41 Einsätze** der Stammkapelle in 2008 und ehrte die fleißigsten Musiker.

Platz 3 belegte **Reinhard Magerl** mit 32 Mal anwesend, **Lisa Pfitzenmaier** war sogar 33 Mal dabei und belegte daher den **2. Platz**. **Elke Pfitzenmaier** belegte konkurrenzlos den **1. Platz** und war im Jahr 2008 an 35 von 41 Einsätzen anwesend.

Jugendleiterin Verena Geyer gab einen Einblick in die Jugendarbeit.

Derzeit befinden sich **68 Jugendliche in Ausbildung** und die **Jugendkapelle zählt 23 Mitglieder**. Die Jugendlichen hatten neben Auftritten beim Frühjahrskonzert, Fleckenfest, Weinfest und Jugend musiziert auch ihren großen Einsatz als Tafelesträger beim Jubiläumsumzug. Auch die erfolgreiche Teilnahme bei den Osterlehrgängen des Kreisverbandes war im Jahr 2008 für insgesamt 8 Nachwuchsmusiker Teil des Jahresprogramms.

Materialwart Michaela Protzer gab in ihrem Bericht einen kurzen Einblick in den Instrumentenbestand des Vereins, der sich auf insgesamt 66 Stück beläuft, davon sind 34 Instrumente verliehen.

Notenwart Christiane Dirr hat sogar 1146 Musikstücke im Bestand. Im Jahr 2008 kamen 13 neue Musiktitel dazu.

Nach den Berichten wurde die **Vorstand-schaft von der Versammlung einstimmig entlastet**.

Dann ging es an die **Neuwahlen**.

Wiedergewählt für die Dauer von 2 Jahren wurden jeweils einstimmig **1. Vorstand Peter Kreczmarsky** und **Kassiererin Sigridd Grottel** sowie die **Materialwärtinnen Michaela Protzer** und **Cathrin Hagenlocher**.

Neugewählt ebenfalls für 2 Jahre wurde zum **Notenwart Constantin Renz**.

Kassenprüfer Hans Ulrich Protzer wurde ebenfalls wiedergewählt.

Neu gewählt als Sprecher des neu gegründeten **Wirtschaftsausschusses** wurden **Dieter Eberle** und **Klaus Haarer**.

Für die freiwerdenden Plätze von Dieter Eberle und Constantin Renz im Beirat rücken nun **Christiane Dirr** und **Elke Pfitzenmaier** als Beiräte nach.

Die in der Jugendversammlung wiedergewählten **Jugendleiter Klaus Kreczmarsky, Verena Geyer** und **Simone Schmid** wurden von der Versammlung bestätigt.

Die beiden **Anträge zur Satzungsänderung** des Vorstandes wurden von der Versammlung ebenfalls einstimmig angenommen.

Zum Schluss der Versammlung gab es noch einen Ausblick auf die **Termine des Jahres 2009**, die folgendermaßen aussehen:

16. Mai: Frühjahrskonzert

13.-14. Juni: Teilnahme am Fleckenfest

28. Juni: Auftritt der Stammkapelle beim Waldfest in Höfingen

12. Juli: Teilnahme beim Kreisverbandsmusikfest in Bodorf

08./09. August: Geesgarda-Hockette

29. August: Auftritt der Stammkapelle beim Schlachtfest in Simmozheim

11. Oktober: Auftritt der Stammkapelle bei der Sau-Kirbe in Wendelsheim

17./18. Oktober: 24. Weinfest in Magstadt

08. November: Goldener Herbst

28. November: Teilnahme am Magstadter Adventsmarkt

13. Dezember: Die Magstadter Jugend musiziert

Für das **Jahr 2010** anlässlich der **900-Jahr Feier von Magstadt** stehen folgende Termine schon fest:

24. April 2010: gemeinsames Konzert mit HHC und Liederkrantz

23.-26. Juli 2010: Jubiläumsfest mit großem Festzelt mit Durchführung des Kreisverbandsmusikfestes.

Nach nicht einmal zwei Stunden konnte die **Jahreshauptversammlung** des Musikverein Magstadt durch den 1. Vorstand, Peter Kreczmarsky, beendet werden.

Weiter geht es für alle Musiker nun wieder mit der regulären Probenarbeit.

Proben in dieser Woche:

Am morgigen Freitag probt die **Jugendkapelle** ab 18.00 Uhr, die **Stammkapelle** ab 20.00 Uhr im Vereinsheim.

Nach der Probe gibt es seit neuestem immer etwas Leckeres zu essen. Im Moment natürlich ganz auf die Teilnahme des MV bei der Aktion „Fit und schlank mit Deiner Bank“ ausgelegt. Wir würden uns sehr freuen, freitags ab 22.00 Uhr, auch zahlreiche „Nicht-Musiker“ zum gemütlichen Beisammensein und Einläuten des Wochenendes im Vereinsheim begrüßen zu können. Auch unsere Kartenspieler freuen sich immer über Gleichgesinnte, die sich zum „Karteln“ einfinden.

Termine:

Probensamstage:

Es sind zwei Probensamstage im Vereinsheim für die **Stammkapelle** geplant, die für die Vorbereitungen auf das Konzert unerlässlich sind. Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben.

Samstag, 16. Mai:

Frühjahrskonzert in der Festhalle.

Unter dem Motto „**Der blaue Planet**“ werden wir in diesem Jahr musikalisch unterwegs sein.



**Liederkrantz
Magstadt 1839 e.V.**

www.Liederkrantz-Magstadt.de

Die Schulkinder haben Osterferien, daher fallen auch für unsere Chöre die Proben in den nächsten zwei Wochen aus.

Die nächste Probe für den **Chor inTakt** ist am **Montag, 20. April**, um 20.00 Uhr, im Vereinsraum im Neuen Schulhaus.

Der **Stammchor** und der **Kinderchor** proben wieder am **Mittwoch, 22. April**.

Jugendchor

Der nächste Termin für den **Jugend-Projektchor** ist am **Samstag, 04. April**, ab 10.00 Uhr, im Vereinsraum im Neuen Schulhaus. Bitte alle pünktlich zu dieser Probe kommen.



**Hundesportverein
Magstadt e.V.**

www.hsv-magstadt.de

Fit und schlank mit Deiner Bank

Nach fünf Wochen kulinarischen Entsagens nähern wir uns der Endphase. Zum Endwiegen treffen wir uns alle am **Donnerstag, 09. April, um 18.00 Uhr**, an der Volksbank Magstadt. Wir hoffen auf ein gutes Abnehmergebnis! Im Anschluss daran werden wir im Vereinsheim dem „Hungern“ ein Ende setzen. Also, seid eisern und haltet noch so lange durch.

Terminvorschau:

18. April: 09.00 Uhr - Arbeitsdienst, Vereinsgelände

25./26. April: 08.00 Uhr - Frühjahrsprüfung, Übungsplatz

01. Juni: 09.30 Uhr - Pfingstwanderung, Vereinsheim

13./14. Juni: 25. Magstadter Fleckenfest

Übungszeiten:**Welpengruppe:**

samstags 16.00 Uhr (Welpen bis 4 Monate)

Junghunde- und Freizeitgruppe:

sonntags 11.30 Uhr (ab 5 Monate)

Begleit-/Schutzhunde:

samstags ab 16.30 Uhr

mittwochs ab 19.00 Uhr

sonntags Fährte um 09.00 Uhr

Unterordnung, Schutzdienst um 13.00 Uhr

Turnierhundesport:

samstags von 16.30-18.00 Uhr

sonntags um 13.00 Uhr

Öffnungszeiten des Vereinsheimes:

Montags, mittwochs, donnerstags, freitags

und samstags ab 14.00 Uhr

Sonn- und Feiertags ab 10.30 Uhr

Dienstags Ruhetag

E-Mail: info.hsv-magstadt.de



**Kleintierzüchter-
verein Z. 210
Magstadt e.V.**

Einladung zur Mitgliederversammlung!

Zu der am **Freitag, 3. April**, um 19.30 Uhr, stattfindenden Mitgliederversammlung laden wir alle Mitglieder herzlich ein.

Neben vielen Berichtspunkten wird als Hauptpunkt unsere erste Veranstaltung, das Osternestlesuchen am 10. April sein. Wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

Auszug aus dem Jahresprogramm 2009

10. April: ab 13.00 Uhr - Ostereiersuchen

15. Mai: 20.00 Uhr - Mitgliederversammlung

19. Juni: 20.00 Uhr - Mitgliederversammlung

15./16. August: Kreisjugend-Jungtierschau

21. August: Mitgliederversammlung, Meldeschluss Jungtierschau

05. September: ab 8.00 Uhr - Aufbau Jungtierschau

06. September: ab 09.00 Uhr - Jungtierschau

25. September: 20.00 Uhr - Mitgliederversammlung

17./18. Oktober: Kreisgeflügelsschau

23. Oktober: 20.00 Uhr - Mitgliederversammlung, Meldeschluss Lokalschau

31. Okt./01. Nov.: Landesgeflügelsschau

07./08. November: Kreiskaninchenschau

12./13. November: Aufbau Lokalschau

14./15. November: Lokalschau

04. Dezember: Jahresabschluss



**Angelsportverein
Magstadt 1970 e.V.**

Saisonöffnung mit gemeinsamen Anfischen

Nachdem die Schlittschuhläufer nun den See witterungsbedingt verlassen haben, ist er ab sofort wieder in der Hand der Angler und somit starten wir am **Samstag, 4. April** mit unserem gemeinsamen Anfischen am Hölzersee in die Angelsaison 2009. Fang-

kartenausgabe ab 12.00 Uhr an der Fischerhütte. Geangelt wird dann von 13.30-17.00 Uhr.

Nun noch ein Hinweis auf die **Öffnungszeiten der Fischerhütte am Hölzersee**, die pünktlich zum Frühlingsanfang durch die schöne Osterdekoration von Hilde Widmaier in neuem Glanz erstrahlt.

Mittwochs von 17.00-21.00 Uhr

Samstags von 10.00-21.00 Uhr

Sonn- und Feiertags von 9.00-21.00 Uhr

Angelsportverein Magstadt freut sich auf Ihren Besuch.

Heimatgeschichtsverein Magstadt e.V.

Sonderausstellung Karl-August Schmidt Zeichnungen und Aquarelle

Herzliche Einladung zur Ausstellungseröffnung am **Sonntag, 5. April**, um 14.00 Uhr, im Heimatmuseum am Marktplatz.

Karl-August Schmidt wurde 1927 in Neubrandenburg geboren und lebt seit 1964 in Magstadt. Er hat ein Leben lang gemalt.

Mit Fleiß und viel Geduld suchte er autodidaktisch seinen eigenen Weg, die Motive seiner Umgebung und die Eindrücke seiner zahlreichen Reisen in ansprechende Bilder umzusetzen.

Seit seinem Ruhestand widmet er sich der Malerei. Waren es anfangs die Bleistiftzeichnungen mit romantischen Motiven von historischen Städten mit Fachwerkhäusern, Brunnen, Mauern mit Türmen und Toren, so faszinierte ihn später und bis heute die Aquarell-Technik. Sie ermöglicht ihm das stimmungsvolle Licht- und Farbenspiel des Himmels intensiver in die Landschaftsmotive einzubeziehen.

Karl-August Schmidt liebt die „Stille der Natur“. Seine Zeichnungen und Aquarelle sind für jeden Betrachter verständlich.



**Katholischer Kegelerverein
Magstadt e.V.**

Die 4. Ordentliche Hauptversammlung fand am 12. März 2009 im kath. Gemeindehaus statt.

Der 1. Vorsitzende, Winfried Göbel, eröffnete die Mitgliederversammlung. Als Gast begrüßte er Pfarrer Bernhard Fetzer und als Neumitglied Gisela Geiger.

Er stellte fest, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen worden war.

Die Versammlung erhob sich, um des verstorbenen Mitgliedes Wolfgang Geiger zu gedenken.

Schriftführer, Karlheinz Perner, verlas das Protokoll der 3. Ordentlichen Mitgliederversammlung. Dieses wurde einstimmig genehmigt.

In seinem Tätigkeitsbericht ging Winfried Göbel auf die Renovierung der Kegelbahn ein. Diese wurde mit großem Aufwand im August 2008 komplett renoviert. Die Bahnen wurden abgeschliffen, neu zusammengesetzt und insgesamt drei Mal versiegelt. Die Aufstellfläche wurde ebenfalls poliert. Der Kugelablauf wurde etwas langsamer eingestellt, damit die Verletzungsgefahr nicht mehr so groß ist. Durch das Nichtraucher-Verbot wurde die Abluft-Anlage nicht mehr benötigt. Diese konnte gemäß dem Beschluss des Kirchengemeinderates abgebaut werden. Die Abluft-Anlage übernahm

der Bauhof in Magstadt. Sie wurde dem Haus der Jugend und Vereine überlassen. Der KKM beteiligte sich wieder am Jugendferienprogramm. Dadurch könnten auch junge Menschen für das Kegeln gewonnen werden. Bei der Präsentation der Vereine am 8. Februar 2009 wurde eine große Aufmerksamkeit mit unserer Mini-Kegelbahn erregt.

Der Kassier, Dieter Prieß berichtete, dass ein kleiner Überschuss erzielt werden konnte. Eine Spende wird es in diesem Jahr nicht geben. Dies wurde einstimmig beschlossen. Die beiden Kassenprüfer Gertraud Baumgartl und Heinz Hoffmann bescheinigten, dass die Kasse ordentlich geführt wurde. In der Aussprache wurden die Kosten der Reinigung als zu hoch empfunden. Dies wird noch geklärt. Walter Noppes beantragte die Vorstandschaft zu entlasten. Dies geschah einstimmig.

Bei den Neuwahlen wurden Winfried Göbel als 1. Vorsitzender, 2. Vorsitzende Hanne Hofmann, Kassier Dieter Prieß und Schriftführer Karlheinz Perner im Amt bestätigt. Gaby Vorreiter ist weiter als Beisitzerin tätig.

Als Kassenprüfer für zwei Jahre wurde Frieder Stegmaier gewählt.

Bei der 900-Jahr Feier will der KKM sich ebenfalls beteiligen. Dies klärt die Vorstandschaft in ihrer nächsten Sitzung.

Mit dem Dank an alle Kegelfreunde und Helfer schloss die 4. Ordentliche Mitgliederversammlung.

VdK Ortsverband Magstadt

Der VdK informiert:**Warnung vor unseriösen Anrufern**

Der Deutsche Rentenversicherung Bund warnt vor unseriösen Anrufern. In letzter Zeit hätten Versicherte und Rentner mehrfach Telefonanrufe von vermeintlichen Mitarbeitern der Deutschen Rentenversicherung (DRV) erhalten, erfuhr der Sozialverband VdK. Diese angeblichen DRV-Mitarbeiter hätten verschiedene Produkte der Altersvorsorge beraten wollen. Die Deutsche Rentenversicherung weist darauf hin, dass sie unaufgefordert solche Beratungen nicht anbiete. Bei den Anrufern habe es sich weder um eigene DRV-Mitarbeiter noch um von der Rentenversicherung beauftragte Personen gehandelt. Außerdem würden DRV-Mitarbeiter grundsätzlich keine Versicherten daheim anrufen, um Beratungstermine zu vereinbaren.

Versteuerung der Rentenanteile

In einer versteckten Zeitungsnotiz wurde veröffentlicht, dass die Rentenversicherung nun alle Daten über Rentenzahlungen erfasst hat und diese nun an die Finanzbehörden weitergegeben werden. Es werden die Zeiträume von 2006 bis 2008 bearbeitet und angemahnt. Es sollen auch Rentner, die bisher eine Befreiung zur Abgabe einer Steuererklärung haben, aufgefordert werden. Die offizielle Veröffentlichung dieses Tatbestandes soll jedoch erst nach der Bundestagswahl erfolgen.

Der VdK hat einen Vorstoß unternommen, dass die Rentner, die bisher keine Steuererklärung abgegeben haben, nicht als Steuerhinterzieher kriminalisiert werden und hat einen Erlass bei einer Steuerschuld bis zu 500,- Euro gefordert.

Weitere Hinweise von Seiten des VdK werden folgen.



Jahreshauptversammlung 2009

Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand am 19. März 2009 in der Begegnungsstätte statt.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Dieter Beuter, fand eine Schweigeminute zu Ehren der verstorbenen Mitglieder und der Toten von Winnenden statt.

Auf Einladung des Vereins, gab Herr Bürgermeister Dr. Merz einen Bericht über den aktuellen Stand der Bauarbeiten der B 464: Von den insgesamt 17 Brücken sind 13 fertig oder im Bau. Die im Bau befindlichen Brücken werden dieses Jahr fertiggestellt. Für die restlichen vier Bauwerke mussten Umplanungen in Auftrag gegeben werden, da die Auf- und Abfahrten mit Ampelanlagen geplant wurden. Der Trassenverlauf ist planfestgestellt und wird zum Teil schon gebaut.

Am 04. März 2009 war eine Delegation aus Magstadt beim Innenministerium und übergab Staatssekretär Rudolf Köberle 2500 gesammelte Unterschriften für den sofortigen Ausbau der B 464. Die Delegation bestand aus Bürgermeister Dr. Merz, Vertretern des Bürgervereins B 464 Trasse 3a, Lebens-Wertes-Magstadt e.V. und einigen Gemeinderäten von FWV und SPD. Es wurde sachlich und ausführlich über das Magstadter Verkehrsproblem diskutiert. Dr. Merz machte den Vorschlag, den Bau der Trasse der B 464 bis einschließlich des Bauwerks 15 (Überführung der Bahn über die B 464 südlich der Talmühle) vorzuziehen, um mit der Fertigstellung der S 60 und Schließung der Ihingerstraße eine Anbindung der B 464 unter der S 60 hindurch zur L 1185 nach Renningen herzustellen. Dadurch kann der Verkehr unabhängig von den aufgeführten Umplanungen um Magstadt herumgeleitet werden. Staatssekretär Rudolf Köberle versprach, diesen Punkt von seinen Planern im Regierungspräsidium prüfen zu lassen.

Danach gab Dieter Beuter einen Überblick über die verschiedenen Aktionen des Vereins:

- Einige Mitglieder haben die Banneraktion an verschiedenen Standorten weitergeführt.
- Am 08. Februar beteiligte sich der Verein mit einem Stand an der Präsentation der Magstadter Vereine. Die Präsentation war für den Verein, wie auch für alle Vereine, ein voller Erfolg. Der Stand wird in den nächsten Monaten in etwas verkleinerter Form bei den beiden Magstadter Banken aufgestellt.
- Bei der Demonstration am 13.03.2009 wurde nochmals Druck auf das Innenministerium ausgeübt, dass keine weitere Verzögerung des Baus der B464 von den Magstadtern akzeptiert wird.
- Es fanden viele Gespräche mit Abgeordneten und Behörden statt; aber auch mit Leuten, die nicht unbedingt die Meinung des Vereins teilen.

Dieter Beuter erinnerte daran, dass ein Ziel der Satzung nicht vergessen werden darf, Verkehrskonzepte allgemein zu entwickeln. Dazu gehört auch der Bau der Osttangente und der möglichen Schließung der Hölzertalstraße. Trotz der zu erwartenden Entscheidung des Verwaltungsgerichts Stuttgart und der damit verbundenen Zurückhaltungspflicht muss immer wieder darauf hingewiesen werden, dass der Verein dieses Ziel nach wie vor verfolgt.

Im Bericht des Pressesprechers betonte Hans-Joachim Müller dies.

Nach dem Bericht des Kassiers, Frau Gisela Geiger, bescheinigten die Kassenprüfer ihre gute Arbeit. Sie wurde einstimmig entlastet, wie auch der gesamte Vorstand.

Bei den Wahlen wurden Dieter Beuter als 1. Vorsitzender, Walter Winkler als 2. Vorsitzender, Gisela Geiger als Kassier und Adolf Friedrich als Schriftführer in ihren Ämtern bestätigt. Hans-Joachim Müller trat nicht mehr als Pressesprecher an. Als sein Nachfolger wurde Daniel Rock gewählt. Als neue Kassenprüfer wurden Winfried Göbel und Günther Harder gewählt. Gerhard Wolbold schied turnusgemäß als Kassenprüfer aus.

Nach zwei Satzungsänderungen, die einstimmig angenommen wurden, wurden verschiedene Vorschläge für das weitere Vorgehen des Vereins Lebens-Wertes Magstadt gesammelt und diskutiert.

Bau der B 464 und der S 60

In den letzten Wochen gab es einige Irritationen über den Aus- und Weiterbau der B 464 und der S 60 durch die Überschrift einer Pressemitteilung in der Sindelfinger Zeitung aber auch durch eine irreführende Veröffentlichung im Magstadter Mitteilungsblatt.

Zum Sachverhalt muss folgendes festgestellt werden:

Bei einem Besuch beim Regierungspräsidium sagte einer der verantwortlichen Straßenplaner: „Ich bin Straßenplaner und Straßenbauer und ich will, dass die B 464 fertig gebaut wird. Das ist unsere Zielvorstellung und unser fester Wille“. Damit hat dieser Mann aus der oberen Führungsriege den Nagel auf den Kopf getroffen. Gleiches hörte man auch aus anderen kompetenten Quellen. Die verantwortlichen Straßenplaner sind zuversichtlich, dass das Planfeststellungsverfahren zügig voran geht und man zumindest die Umfahrung Maichingen-Magstadt bis 2010 fertigstellen wird.

Entgegen allen **Unkenrufen**, wird auch der Anschluss an die B 295 gebaut werden. Allerdings wird bei diesem Bauabschnitt mit der Fertigstellung erst 2011 zu rechnen sein. Lassen Sie sich deshalb nicht von den Horrorvisionen der Ewiggestrigen verunsichern. Der Bau der B 464 ist so sicher wie das Amen in der Kirche.

Parteien



**Gemeindeverband
Magstadt**

Regierungspräsidium sieht gute Chancen für gleichzeitige Inbetriebnahme von S 60 und verkürzter B 464

Auf Initiative des CDU-Landtagsabgeordneten Paul Nemeth fand in der vergangenen Woche im Regierungspräsidium ein Termin mit den verantwortlichen Leitern für die Straßenplanung und -durchführung der B 464 statt.

Neben Paul Nemeth nahmen an diesem Gespräch die Vorsitzenden des Magstadter CDU-Gemeindeverbandes - Roland Horvath, der CDU-Gemeinderatsfraktion - Armin Strecker und des Vereins Lebens-Wertes Magstadt - Dieter Beuter, teil.

Bei einem sehr offenen und informativen Gespräch äußerten sich die Vertreter des Regierungspräsidiums optimistisch, dass eine gleichzeitige Inbetriebnahme der S-Bahnstrecke S 60 und die Fertigstellung der B 464 Ortsumfahrung Magstadt, Ende 2010/Anfang 2011, realistisch ist.

Der aktuelle Planungsstand sieht vor, dass die B 464 zunächst im Westen Magstadts verkürzt wird, das heißt, die Brückenbauwerke BW 14 und BW 16 werden voraussichtlich erst in 2011 fertiggestellt. Damit wäre sichergestellt, dass Magstadt vom „Verkehrs-Super-Gau“ verschont bleibt. Im laufenden Jahr sollen weitere Informationsgespräche zwischen den Beteiligten folgen.

Auf der nächsten Gemeinderatssitzung, am 21. April wird der Vorsitzende der CDU-Fraktion - Armin Strecker, im Gemeinderat über das Gespräch berichten und für Fragen zur Verfügung stehen.



von links nach rechts:

H. Andreas Hollatz - Leiter Straßenplanung (RP), H. Horst Christokad - Leiter Baureferat (RP), H. Armin Strecker - Vorsitzender der CDU-Gemeinderatsfraktion Magstadt, H. Dieter Beuter - Vorsitzender Verein Lebens-Wertes Magstadt, H. Konradin Heyd - Abteilungsleitung Straßenwesen und Verkehr (RP), H. Roland Horvath - Vorsitzender CDU-Gemeindeverband Magstadt, H. Paul Nemeth - CDU-Abgeordneter des Landtags



Franko und Vorreiter führen die Liste an
Der SPD-Ortsverein Magstadt hat bei seiner Mitgliederversammlung die 18 Kandidaten für die Wahl zum Magstadter Gemeinderat am 7. Juni aufgestellt:

1. Franko, Rudolf
2. Vorreiter, Gabriele
3. Müller, Peter
4. Röckle, Thereseamma
5. Rodrigues, Nelson
6. Thut, Jessica
7. Winkler, Walter
8. Bemann, Christian
9. Sitter, Axel
10. Jungmann, Uwe
11. Rock, Daniel
12. Mannhorst, Axel
13. Müller, Florian
14. Schumacher, Hans-Joachim
15. Hirschke, Götz
16. Grafe, Peter
17. von Barga, Ronald
18. Schulze, Frank-Peter

„Unsere offene Liste ist eine starke Liste, in der durch die Kandidaten alle wichtigen Themen abgedeckt werden, die Magstadt bewegen“, sagte der Fraktionsvorsitzende der SPD im Gemeinderat, Rudi Franko. „Wir wollen gemeinsam etwas voranbringen und Magstadt zu einem lebenswerteren Ort gestalten.“

Weitere Informationen finden sie in Kürze auf www.spd-magstadt.de

Stephan Braun (SPD): Rech darf NPD nicht verharmlosen

Mit großer Sorge betrachtet der Extremismus-Experte der SPD-Landtagsfraktion, Stephan Braun, die zunehmende Bedeutung der Neonaziszene im Land. Dass laut dem heute vorgelegten Verfassungsschutzbericht die NPD und neonazistische Gruppierungen als einzige Segmente des Rechtsextremismus Zuwächse verzeichneten, müsse für den Innenminister ein Alarmsignal sein. Da die NPD im Land entgegen dem Bundes-trend personell zulegen konnte, verbiete es sich, dass der Innenminister die NPD auf öffentlichen Veranstaltungen zu verharmlosen versuche - wie dies jüngst geschehen sei.

Rech hatte Ende Februar auf einer CDU-Veranstaltung in Gechingen (Kreis Calw) behauptet, die NPD würde „in sich zusammenfallen“, zöge er alle verdeckten Ermittler aus den Gremien der Partei ab. „Verharmlosende Äußerungen des Innenministers sind fehl am Platz“, erklärte Braun. Er begrüßte ausdrücklich, dass die Präsidentin des Verfassungsschutzes, Beate Bube, bei der Vorlage ihres Berichts heute dem Innenminister deutlich widersprach. Bube sagte, dass der Verfassungsschutz keinesfalls die NPD „prägt oder steuert“. Braun ist Vorsitzender des parlamentarischen Gremiums nach Artikel 10 Grundgesetz zur Kontrolle des Verfassungsschutzes.

Der Abgeordnete verwies auch darauf, dass die Neonazi-Partei derzeit offenbar einen erfolgreichen Verjüngungsprozess durchlaufe. Aus dem Verfassungsschutzbericht ergebe sich, dass der baden-württembergische Landesverband der „Jungen Nationaldemokraten“ (JN), also die NPD-Jugendorganisation, die Zahl ihrer Mitglieder seit 2005 mehr als verdoppeln konnte. „Ich halte eine erhöhte Wachsamkeit und neue präventive Strategien gegen das weitere Anwachsen der NPD für dringend geboten“, sagte der Abgeordnete.

„Ganztagsschule ja, aber richtig!“

Was: „Ganztagsschule ja, aber richtig“
Wann: Veranstaltung am Freitag, 3. April, von 10.00-14.00 Uhr

Wo: Plenum, Haus des Landtags, Konrad-Adenauer-Strasse 3, 70173 Stuttgart
Der Sindelfinger Landtagsabgeordnete Stephan Braun lädt zu der Informationsveranstaltung „Ganztagsschule ja, aber richtig!“ am 3. April in den Stuttgarter Landtag ein.

Was eigentlich eine Ganztagsschule sein sollte und welche kreativen Modelle und Konzepte es dazu in Baden-Württemberg bereits gibt, will die SPD-Landtagsfraktion allen Schul- und Bildungsinteressierten in drei Themenblöcken vorstellen:

Thema 1: Die richtigen Räumlichkeiten. Dabei geht es einerseits um die eigentlich veralteten Förderrichtlinien für den Schulbau, mit denen sich das Land an Neubau und Sanierung von Gebäuden finanziell beteiligt. Andererseits werden Planungsprozesse exemplarisch vorgestellt.

Thema 2: Das richtige Personal. Nur wenn in den Schulen gut ausgebildete Pädagogen zur Verfügung stehen, können die Kinder besser individuell betreut werden

Thema 3: Richtiges Essen. Kinder können in einer Ganztagsschule gesundes und abwechslungsreiches Mahlzeiten aus der Region kennenlernen - wenn das vor Ort möglich und der Schulträger dazu bereit ist.

Die Teilnehmer können die Ansätze nach den drei Runden bei einem „Marktplatz der Ideen“ gemeinsam mit den Experten weiter diskutieren. Der persönliche Austausch steht im Mittelpunkt.

Das genaue Programm ist unter <http://bildungsaufbruch.bawue.spd.de/> erhältlich.

Freie Wähler

Starke Kreistagswahlliste

Die Liste der Kandidaten für die Kreistagswahl am 7. Juni 2009 konnte durch eine frühzeitige Wahlvorbereitung und eine ausgezeichnete Kooperation des Stadtverbandes Renningen und Vertretern der Freien Wähler aus Magstadt bereits im vergangenen Jahr erstellt werden. Auch bei der bevorstehenden Kreistagswahl warten die Freien Wähler mit hervorragenden Kandidatinnen und Kandidaten auf, die sich mit hoher örtlicher Kompetenz für die Bürgerinnen und Bürger des Wahlbezirks Renningen-Magstadt zur Wahl stellen.

Auf der Liste der Freien Wähler für die Kreistagswahl kandidieren in folgender Reihenfolge:

1. Friedrich Breining, Landwirtschaftsmeister, Stadtrat, Renningen
2. **Brigitte Armbruster, Bankkauffrau, Gemeinderätin, Magstadt**
3. Wolfgang Faißt, Bürgermeister, Renningen
4. **Dr. Hans-Ulrich Merz, Bürgermeister, Magstadt**
5. Elisabeth Dressler, Erzieherin, Stadträtin, Renningen
6. **Sabine Schmidt, Physiotherapeutin, Gemeinderätin, Magstadt**
7. Ulrich Walz, Krankenpfleger, Renningen
Dieser Wahlvorschlag erhielt in der Mitgliederversammlung der Freien Wähler im Landkreis Böblingen am 22. Januar 2009 ein überzeugendes einstimmiges Votum. Damit stellen sich führende Persönlichkeiten und erfahrene Kommunalpolitiker/innen

innen der Stadt Renningen und der Gemeinde Magstadt gemeinsam für den überparteilichen Dienst einer unabhängigen Sachpolitik im Kreistag des Landkreises Böblingen zur Verfügung. Die Freien Wähler werden mit den zur Wahl stehenden verantwortungsbewussten Personen weiterhin als treibende Kraft mit Augenmaß eine zukunftsfähige Entwicklung mit lebendigen und starken Kommunen im Landkreis Böblingen gestalten. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten gilt es, die großen Herausforderungen in den Bereichen Bildung, Betreuung, Kranken- und Seniorenfürsorge, Infrastruktur und Wirtschaft sowie nicht zuletzt auch die Natur und Umwelt mit Blick auf das gesellschaftlich Erforderliche und auf das finanziell Verantwortbare zu meistern.

Freie Wähler im Kreistag - eine gute Wahl!

Bürgerentscheid im vergangenen Jahr - Beitrag der CDU im letzten Mitteilungsblatt

Sicher ist, dass der Bürgerentscheid am 02. März 2008 eine Mehrheit für die Offenhaltung der Hölzertalstraße gebracht hat. Dies akzeptieren wir.

Wir wollen aber auch nicht unerwähnt lassen, dass im Vorfeld dieser Abstimmung mehrfach angedeutet wurde, es gebe Signale aus dem Landtag, dass eine politische Lösung möglich sei, also dass die Gemeinde beides bekommt sowohl die Hölzertalstraße als auch die Osttangente.

Seit der Abstimmung im vergangenen Jahr, haben wir mehrmals die betreffenden Gemeinderatskollegen auf diese Signale bzw. Zusagen angesprochen. Eine Antwort sind sie uns und Ihnen, liebe Magstadter/innen, bis heute schuldig geblieben.

An erster Stelle steht für uns, unseren Ort vom Durchgangsverkehr zu entlasten und das Verkehrskonzept - mit der Osttangente - konsequent zu verwirklichen. Wir haben uns für den Klageweg entschieden, um alle Möglichkeiten zur Verwirklichung der Osttangente auszuschöpfen. Denn unser Ziel lautet: mehr Wohn- und Lebensqualität für alle Magstadter Bürger/innen.

Im Übrigen ist ein Bürgerentscheid nicht ein für alle Ewigkeiten geltender Beschluss. Denn wäre es so, dann würde sich nie etwas verändern und unsere Nachfolger müssten sich immer mit den Entscheidungen der Vorgänger widerspruchlos abfinden. Ein Bürgerentscheid hat 3 Jahre Gültigkeit, das ist keine juristische Spitzfindigkeit, sondern dafür gibt es eine in der Gemeindeordnung verankerte Gesetzgebung. www.freiewaehler-magstadt.de

»Bürger für Magstadt«

Zu den Beiträgen des „Bürgerverein Trasse 3a“ und der „Freien Wähler“ im letzten Mitteilungsblatt:

In der Demokratie bestimmt die Mehrheit, was gemacht wird, auch wenn das, was dabei herauskommt, völlig falsch ist. So sind nun mal die Spielregeln und daraus folgt, dass man sich aktiv und aus Überzeugung auch für Fehlentwicklungen einsetzen kann. Bezüglich der B 464 ist aus heutiger Sicht klar:

1. Die Verhinderung der Autobahn Leonberg-Gärtringen erfolgte auf einer völligen Fehleinschätzung der Sachlage. Man hat den Verkehr nicht aus der Welt geschafft, sondern lediglich auf untergeordnete Straßen gedrängt. Magstadt

kann davon ein Lied singen. Auch die Entlastung des Stuttgarter Kreuzes und damit der Städte Böblingen und Sindelfingen wäre durch eine Verbindung von A 8 und A 81 heute höchst wünschenswert. Unsere gesamte Region hat unter dieser Verhinderung der Autobahn bis heute zu leiden, Ministerpräsident Günther Oettinger nannte sie nicht umsonst einen „historischen Fehler“.

2. Die anstelle der Autobahn favorisierte B 464 hat Ministerpräsident Erwin Teufel, ihre künftige Funktion völlig richtig einschätzend, schon vor zehn Jahren als eine „Ersatzautobahn“ bezeichnet. Die aktuellen Verkehrsprognosen des Regierungspräsidiums Stuttgart gehen von 38.000 Fahrzeugen täglich aus, Teufel lag mit seiner Einschätzung also nicht daneben.
3. Eine Ersatzautobahn aber hat auf einer ortsnahen Trasse nichts verloren. Es darf bezweifelt werden, dass es in Magstadt je eine Mehrheit für eine von allen Ampeln befreite B 464 mit 38.000 Fahrzeugen täglich auf der ortsnahen Trasse 3a gegeben hätte. Von den damals lauthals verkündeten Maßnahmen gegen den „Schleichverkehr“ zwischen den Autobahnen will heute niemand mehr etwas wissen.
4. Wer will angesichts der tiefgreifenden Umplanung der B 464 noch von einer »Umgehungsstraße für Magstadt« sprechen? Wir bekommen eine ampel- und kreuzungsfreie Ersatzautobahn vor die Haustüre. Und diese heute ganz salopp als „notwendig gewordene Überplanungen der B 464“ bezeichneten Maßnahmen sind noch nicht einmal auf dem Papier abgeschlossen. Die erforderlichen Auf- und Abfahrten an der Felsenstraße sind unseres Wissens noch nicht einmal in die Planfeststellung eingearbeitet, vom Kreuzungspunkt mit der B 295 in Renningen ganz zu schweigen. Und so langsam wird manchem klar, wie viel Zeit diese Planungsänderungen noch kosten werden.
5. In Magstadt schwankt die B 464-Stimmung beständig zwischen „himmelhoch jauchzend“ und „zu Tode betrübt“. Gestern noch haben Kommunalpolitiker jeden kleinen Baufortschritt als gute Nachricht im Ort verbreitet und sich im Lichte derselben gesonnt. Vor den Kommunalwahlen aber wendet man sich von den „Verantwortlichen da oben“ wieder ab und organisiert Protestaktionen auf der Straße - gestern noch „Mitgestalter“, heute wieder „Opfer“ der Politik.
6. Es passt auch einfach nicht zusammen, dass Kommunalpolitiker, die jetzt wieder den langsam schleichenden Verkehr und die haarsträubenden Manöver der Autofahrer am Rathauseck beklagen, noch vor nicht all zu langer Zeit behauptet haben, am Rathauseck würden doch zwei Autos problemlos aneinander vorbeikommen. Den „Erhalt der Engstelle“ hat der Gemeinderat im Gemeindeentwicklungsplan ausdrücklich als „wünschenswert“ festgeschrieben. Mit diesem Beschluss wird auch gerechtfertigt, dass heute Steine am Rathauseck liegen, obwohl das Land zu einer Verbreiterung der Straße bereit gewesen wäre. Dreimal dürfen Sie raten, wer im Gemeinderat diesem folgenschweren Beschluss zu einer Mehrheit verholfen hat.
7. Wenn jetzt von einer „Notlösung“ für Magstadt die Rede ist, dann muss in den letzten Jahren ja einiges daneben gegangen sein. Aber wir können tatsächlich nur hoffen, dass es die B 464 zeitnah wenigstens bis zur Felsenstraße schafft und eine provisorische Umfahrung Magstadts realisiert werden kann. Denn Magstadt hat alles auf die B 464 gesetzt - aber sich offensichtlich nicht genügend abgesichert.

 **Volksbank Magstadt eG**

Abschlusswiegen „Fit und schlank“

Die Zeiten des Quälens sind vorbei!

Abschlusswiegen am **Donnerstag, 09. April**, von 17.00-19.00 Uhr, im 2. OG der Volksbank Magstadt. Bei Nichterscheinen wird das zuletzt ermittelte Gewicht übernommen.

Bitte melden Sie sich an diesem Abend zur heiß ersehnten Abschlussveranstaltung am Freitag, 24. April, um 19.30 Uhr (Einlass 19.00 Uhr), in der Radsporthalle Weil im Schönbuch an. Wir freuen uns auch in diesem Jahr wieder auf tolle Musik und super Stimmung mit der Band „Just for Fun“. Bestimmt werden Sie beim Tanzen noch zusätzliche Pfunde verlieren.

Anmeldungen gerne bereits im Voraus per E-Mail an: regina.hermes@volksbank-magstadt.de

Firmen

Firma Hess

Wirtschaftlichkeit verbessern, Kundenfreundlichkeit erhöhen! Energieversorger setzen auf Zahlungssysteme von HESS

Durch die politisch gewollte Liberalisierung und Deregulierung der europäischen Strommärkte stehen die Energieversorgungsunternehmen - in Deutschland insbesondere die Stadtwerke - vor großen Chancen, aber auch vor großen Herausforderungen. Erstmals befinden sie sich in einem dynamischen Wettbewerbsumfeld. Es gilt neue Kunden zu gewinnen sowie die angestammte Kundschaft auch gegen große nationale oder internationale Anbieter zu verteidigen.

Für den einzelnen Kunden ist neben der Preispolitik, in der Regel, der Kundenservice das entscheidende Argument für die Anbieterwahl. Dies haben auch die Energieversorger erkannt. Folglich stehen sie vor der schwierigen Aufgabe, durch eine effektive Gestaltung der Geschäftsprozesse sowohl die Wirtschaftlichkeit zu erhöhen, als auch den Kundenservice und somit die Kundenbindung zu verbessern.

Dass die beiden genannten Ziele nicht zwangsläufig im Widerspruch stehen, zeigte HESS vor Kurzem erfolgreich auf der europäischen Leitmesse für die Energie- und Wasserwirtschaft „E-world“ in Essen. „Das **HESS-Zahlungssystem mit Kassenautomat** - eine multifunktionale Hard- und Softwarelösung zum automatischen Kassieren und Buchen von Bar- und EC-Kartenzahlungen am Kassenautomaten sowie für die Annahme und Ausgabe von Bargeld, erfüllt sowohl die Ansprüche an die Wirtschaftlichkeit als auch an den Kundenservice“, erklärt HESS-Vertriebsleiter Wolfgang Ristau.



Durch den Einsatz des modernen Zahlungssystems von HESS, das problemlos an bereits vorhandene ERP-Systeme, wie beispielsweise SAP, Neutrasoft, Wilken, SIV, Schleppen oder Somentec, angebunden werden kann, besteht die Möglichkeit, alle Zahlvorgänge in den Kundencentern über das HESS-Zahlungssystem zentral an den HESS-Kassenautomaten zu übertragen. „So werden Mitarbeiter von Routinearbeiten entlastet, Abwicklungskosten gesenkt und es steht mehr wertvolle Arbeitszeit zur Betreuung der Kunden/innen zur Verfügung“, so Ristau weiter.

Weitere Vorteile sind die Möglichkeit einer Rund-um-die-Uhr-Verfügbarkeit des Kassenautomaten für die Kunden, eine direkte Onlineverbuchung der Kundenzahlungen auf den entsprechenden Konten sowie ein verbessertes Sicherheitskonzept, denn alle Zahlungsvorgänge laufen zentral über den - nach Banken-Sicherheitsstandard entwickelten und produzierten - HESS-Kassenautomaten. Darüber hinaus können die modular aufgebauten Systeme von HESS den Wünschen und Anforderungen der Anwender optimal angepasst werden. Heute setzen bereits zahlreiche Energieversorger auf das anwenderfreundliche HESS-Zahlungssystem mit Kassenautomat. „Besserer Service, mehr Sicherheit, hohe Einsparpotentiale - alle Anforderungen an das HESS-Zahlungssystem haben sich erfüllt“, erklärt Ludwig Roß, Fachbereichsleiter Handel & Vertrieb bei den Stadtwerken Gronau und Besucher auf dem HESS-„E-world“-Messestand.

HESS Cash Systems GmbH & Co. KG ist ein Tochterunternehmen der international tätigen Gauselmann Gruppe. Unter dem Slogan „Kreativität ist der Motor unserer innovativen Lösungen“ entwickeln, produzieren und vertreiben die mehr als 140 Mitarbeiter von HESS Selbstbedienungssysteme für Banken und Kreditinstitute, Zahlungssysteme für kommunale Einrichtungen, geldverarbeitende Systeme im Retailbereich und Cash Handlingsysteme für Casinos. Entwicklungs- und Produktionsstandort von HESS ist Magstadt. HESS-Produkte sind von der Forschung über die Entwicklung und Produktion „Made in Germany“. Der Vertrieb der Produkte von HESS dagegen erfolgt weltweit. Der Exportanteil liegt aktuell bei 60%.